

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 2.12.2024 1,30€ morgenpost-abo.de

4:2 in Sandhausen S. 14/15



Dynamo bezwingt den Hardtwald-Fluch

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Nach 2:5-Klatsche S. 16



Veilchen trennen sich von Dotchev

Foto: dpa/Robert Michael

Mega-Streiks mit Bengalos gestartet



Sachsens VW-Arbeiter auf den Barrikaden

S. 11

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Großbrand in Striesen S. 8/9



Kinderzimmer in Flammen

Foto: Feuerwehr Dresden

In der Weihnachtsbäckerei S. 6/7



Hier wächst der Riesenstollen

Foto: Steffen Flüßel

Finanzexperten alarmiert S. 10/11



Milliarden-Loch droht Sachsen

Foto: dpa/Robert Michael

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

TICKETAKTION 3. BIS 5. DEZEMBER

COMÖDIE Dresden

LÜTTE PREISE GROSSE Freude!



UNSERE
KOMÖDIEN 2025
nur **23€***
PRO TICKET

* zzgl. Online-Gebühren im Webshop

Neue EU-Spitze steht fest an Kiews Seite

KIEW - Kaum haben sie die Amtsgeschäfte übernommen, sind die neue EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas (47) und Ratspräsident António Costa (63) zu einem symbolträchtigen Besuch in Kiew eingetroffen. Damit sende man eine klare Botschaft, sagte Costa: „Dass wir an der Seite der Ukraine stehen und sie auch weiterhin voll und ganz unterstützen werden.“

Costa und Kallas sind seit gestern offiziell im Amt. Die neue Führungsriege der Europäischen Union ist bestrebt zu zeigen, dass sie auch nach fast drei Jahren russischem Angriffskrieg fest an der Seite der Ukraine steht. Die Lage in der Ukraine sei „sehr, sehr ernst“, sagte Kallas. „Aber es ist klar, dass sie auch für Russland einen sehr hohen Preis hat.“



Der erste Weg führt nach Kiew: Die neue EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas (47, M.) und der neue EU-Ratspräsident António Costa (63) bei ihrer Ankunft, nur wenige Stunden nach ihrer Amtsübernahme.

Fotos: dpa/Ansgar Haase; Foto: dpa/Ansgar Haase; Foto: IMAGO/Rami Alsayed, dpa/Ghailh Alsayed, IMAGO/TAR-TASS, IMAGO/Xinhua



Syrische Assad-Gegner machen wieder mobil.

Kremelchef Wladimir Putin (72) braucht sein Militär selbst in der Ukraine.

Syriens Machthaber Baschar al-Assad (59) hofft auf die militärische Hilfe von Russland.

Aleppo ist seit dem Wochenende wieder fest in Rebellen-Hand.

Syrien-Krieg flammt wieder auf

Dschihadisten setzen Putin unter Druck

ALEPPO - Der syrische Bürgerkrieg schien jahrelang wie eingefroren - jetzt flammt er wieder auf: Der überraschend schnelle Vormarsch der islamistischen Milizen auf die Millionenstadt Aleppo setzt Syriens Machthaber Baschar al-Assad (59) erheblich unter Druck. Unbestätigten Gerüchten zufolge bat er bereits im Kremel persönlich um Unterstützung.

Seit 2011 herrscht in Syrien ein verheerender Krieg, der das Land völlig spaltete. Mit Giftgas ging das Assad-Regime gegen die eigene Bevölkerung vor, um sich die Macht zu sichern. Nur dank Hilfe seiner Verbündeten Russland und Iran holte sich der Diktator etwa zwei Drittel des Landes zurück. Oppositionskräfte dominieren weiterhin Teile des Nordwestens. Eine politische Lösung

für den Konflikt ist nicht in Sicht. Am Samstag überrannten islamistische Regime-Gegner in einer Blitzoffensive die frühere Rebellenhochburg Aleppo (mittlerweile wieder 2,5 Millionen Einwohner). Ohne nennenswerte Gegenwehr der Assad-Truppen konnten sie den Flughafen und wichtige Orte in den Provinzen Idlib und Hama unter ihre Kontrolle bringen. Die syrische Armee zog

sich zurück, drohte mit einer baldigen Gegenoffensive. Angeführt wird die Offensive von der islamistischen Gruppe Hayat Tahrir al-Scham (HTS). Sie gilt als Nachfolger der Al-Nusra-Front, eines früheren Ablegers der Terrororganisation Al Kaida in Syrien. 2016 änderte die Gruppe jedoch ihren Namen und brach mit Al Kaida. Der Vormarsch der Dschihadisten

setzt nicht nur Machthaber Assad unter Druck. Der Zeitpunkt für die Rebellen-Offensive könnte nach Ansicht von Militärspezialisten kaum günstiger sein. Assads Verbündete - Russland, der Iran sowie die vom Iran finanzierte Terrororganisation Hisbollah im Libanon - sind durch Kriege in der Ukraine und in Nahost geschwächt, deren Militärkräfte gebunden. Dennoch gibt sich Assad kämpferisch: Mithilfe seiner Freunde sei

Syrien in der Lage, die Terrorattaken zurückzuschlagen, sagte er dem Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Mohammed bin Sajid Al Nahjan (63). Tatsächlich flogen am Wochenende erstmals seit 2016 wieder russische Kampfjets Angriffe auf die Großstadt. Doch dass Wladimir Putins (72) Hilfe darüber hinausgeht, gilt als unwahrscheinlich.

Lindner macht Buschmann zum neuen FDP-General

BERLIN - Jetzt soll er retten, was noch zu retten ist: Ex-Bundesjustizminister Marco Buschmann (47, FDP) wird nach dem umstrittenen „D-Day-Papier“ zum Ampel-Ausstieg neuer FDP-Generalsekretär. Schon heute soll er auf Bijan Djir-Sarai (48, FDP), der im Zuge der Affäre vergangenen Freitag zurückgetreten war, folgen. Buschmann kommt damit eine zentrale Rolle beim Bundestagswahlkampf zu. Die FDP droht bei der vorgezogenen Neuwahl im Februar an der Fünfprozenthürde

zu scheitern. Doch Buschmann, ein enger Vertrauter von FDP-Chef Christian Lindner (45), hat schon einmal mit Lindner die FDP aus der Krise geholt, nachdem die Liberalen 2013 aus dem Bundestag geflogen waren. Bereits von 2014 bis 2017 hatte der Jurist den Posten des Generalsekretärs inne und galt damals als strategischer Kopf der Wiederzugskampagne. „Ich werde meine gesamte Kraft in die Aufgabe investieren“, schrieb Buschmann gestern auf der Plattform X.



FDP-Chef Christian Lindner (45, l.) setzt auf Marco Buschmann (47) als neuen FDP-Generalsekretär.

Foto: IMAGO/Chris Emil Janssen

Hamas veröffentlicht neues Geisel-Video

TEL AVIV - Noch immer sollen sich etwa 100 israelische Geiseln in der Gewalt der Hamas befinden. Viele von ihnen, so die schreckliche Befürchtung, dürften tot sein. Doch er lebt: der inzwischen 20-jährige Soldat Edan Alexander, der auch die US-Staatsbürgerschaft besitzt. Die Terroristen veröffentlichten jetzt erneut ein Video des Verschleppten.

krämpfen übermannt sprach Alexander darin zunächst auf Hebräisch und warf dem israelischen Premier Benjamin Netanjahu (75) vor, die Geiseln im Stich gelassen zu haben. Auf Englisch wandte er sich dann direkt an den künftigen US-Präsidenten Donald Trump (78), sich für Verhandlungen mit der Hamas einzusetzen. Zudem solle Trump nicht „den Fehler“ von Joe Biden (82) wiederholen, Israel Waffen zu liefern,

die die Geiseln töten würden. Unter welchen Umständen das Video entstand und ob die Geiseln aus freien Stücken oder unter Drohungen sprach, ist unbekannt. Kurz nach Veröffentlichung reiste eine Delegation der islamistischen Hamas zu Vermittlungsgesprächen über eine Waffenruhe im Gazastreifen nach Kairo. Trump will eine Waffenruhe und ein Geiselabkommen noch vor seinem Amtsantritt im Januar.



Die Eltern der seit mehr als 420 Tagen entführten Hamas-Geisel Edan Alexander (20) bei einer Kundgebung.

Ärztammer fordert Rücknahme von Cannabis-Legalisierung

BERLIN - Seit April ist Kiffen generell ab 18 in Deutschland legal. Es gelten jedoch Beschränkungen für Anbau und Aufbewahrung. Die Union hat bereits angekündigt, das Ampel-Gesetz rückgängig zu machen. Das wäre ganz im Sinne der Bundesärztekammer. Sie fordert zudem noch weitere Einschränkungen. „Die gesetzlichen Regelungen zur Legalisierung von Cannabis als Genussmittel sind vollständig zurückzunehmen“, heißt es jetzt in einem Positionspapier der Kammer zur Bundestagswahl. Laut RND empfiehlt die Kammer

darin zudem die Einführung einer Zuckersteuer und ein Werbeverbot für gesundheitsschädigende Produkte, die sich direkt an Kinder und Jugendliche richten. Es gilt, diese Generation wirksam vor übermäßigem Konsum zucker- und fetthaltiger Lebensmittel zu schützen, so die Begründung. Die Ärztoorganisation spricht sich weiter für höhere Steuern auf Tabak- und Nikotinprodukte aus, die Erlöse daraus sollten dann in das Gesundheitswesen fließen. Einweg-E-Zigaretten und Aromastoffe in E-Zigaretten sollten ganz verboten werden.

Foto: IMAGO/Levy Radin



Hardliner Kash Patel (44) soll FBI-Direktor werden.

Bald-US-Präsident Donald Trump (78)

Trump macht FBI-Kritiker zum Chef der Bundespolizei

WASHINGTON - Nächster Paukenschlag im politischen Washington: Der designierte US-Präsident Donald Trump (78) hat den Juristen Kash Patel (44) als künftigen Direktor des FBI ausgewählt. Dieser gilt als schärfster Kritiker der obersten Polizeibehörde in ihrer derzeitigen Form. Er hat sich dafür ausgesprochen, die Befugnisse des FBI deutlich zu beschränken. Patel arbeitet bereits während Trumps erster Amtszeit für dessen Regierung. Er gilt wie die meisten Nominierten für das neue Regierungsteam als loyaler Verbündeter des Republikaners. Trump selbst hat

das FBI mehrfach kritisiert. U.a. bezeichnete er die Durchsuchung seines Anwesens Mar-a-Lago im Jahr 2022 als politisch motiviert. Zudem verbitt Trump den ersten Posten an ein Familienmitglied. Er macht den Vater seines Schwiegersohns Jared Kushner (43), Charles Kushner (70), zum US-Botschafter in Frankreich. Der Immobilienunternehmer wurde 2005 unter anderem wegen Steuerhinterziehung zu zwei Jahre Haft verurteilt. Weil ihn Trump am Ende seiner ersten Amtszeit begnadigte, wurde Kushners Strafregister jedoch nachträglich gelöscht.



Familienbande: Trump macht Charles Kushner (70), den Vater seines Schwiegersohns, zum US-Botschafter.

Fotos: IMAGO/Matt Bishop, IMAGO/Brett Johnson, dpa/John Minichillo

Meine Meinung



Niedergang verwalten

Von Lennart Zielke

Trotz der aufkommenden Weihnachtstimmung fühlt es sich für mich manchmal so an, als lägen die besten Zeiten hinter uns. Die Leistungsgesellschaft wirkt müde, unsere Wirtschaft schmiert ab, eine positive Erzählung für die Zukunft fehlt.

Nach einem langen Arbeitstag ziehen sich immer mehr Menschen in ihren eigenen Kosmos zurück. Sie verbringen den Großteil ihres Tages vor Bildschirmen, statt mit anderen in Kontakt zu treten. Viele, insbesondere ältere Leute, vereinsamen. Die langfristigen Folgen, die sich daraus ergeben, wurden lange verdrängt, ja sogar tabuisiert.

Private Initiativen die Härten aufzufangen. Doch dieses soziale Kapital ist aufgebraucht. Immer weniger Menschen sind dazu bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Dort, wo es bislang Zuschüsse gab, muss jetzt gespart werden. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Zuwendung weiter an: Nun brauchen Helfer wie die von „Ex-In“ selber Hilfe.

Mit den Dresdner Stadträten möchte ich dieser Tage nicht tauschen. Sie müssen den Niedergang nun verwalten - und schmerzhaft Entscheidungen treffen.

Nachrichten

Mehr als 100 000 Besucher

NEUSTADT - Die 3. Kinderbiennale zog bereits mehr als 100 000 Besucher. Unter dem Motto „Planet Utopia“ können Kids seit Juni den Ausstellungsparcours im Japanischen Palais erkunden. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, selbst kreativ zu werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir die Welt zu einem besseren Ort machen können. Die Schau läuft bis Ende März.

Spielzubehör weg

GORBITZ - Mitten am Tage brachen Diebe die Tür einer Wohnung an der Herzogswalder Straße auf. Dort durchsuchten sie die Schränke und stahlen schließlich das Zubehör einer Spielekonsole. Dieses hatte einen Wert von rund 150 Euro.

Motorroller geklaut

REICK - Nachdem sie eine Garage an der Lohrmanstraße aufgebrochen hatten, hatten Diebe leichtes Spiel: Dort fanden sie einen schwarzen Motorroller der Marke Yamaha samt Helm, Schlüssel und Papieren. Sie nahmen alles mit, Schaden: 2.500 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Kürzungspläne bedrohen auch den Dresdner Sozialdienst

Hilfsverein braucht jetzt selber Hilfe

Von Lennart Zielke

Durch die Kürzungspläne des Rathauses stehen Sozialdienste vor dem Aus. Fallen Angebote weg, muss die Arbeit von anderen Vereinen übernommen werden.

Exemplarisch steht dafür ein Projekt in der Neustadt.

Über Depressionen oder das Thema Einsamkeit zu sprechen, Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist für viele Menschen nach wie vor ein Tabu. Diesem Missstand tritt

der Verein „Ex-In-Sachsen“ entgegen. Die zwei Silben am Anfang bedeuten auf Englisch „Experienced Involvement“, sinngemäß: „Experten durch Erfahrung“. Denn die Mitglieder des Vereins sind oder waren häufig selbst Betroffene einer psychi-



Die „Ex-In“-Mitglieder Petra Schöne (49, l., mit Hündin Hope) und Kathrin Krall (42, mit Rüde Paco) helfen im Ehrenamt psychisch Erkrankten.

mitter von weitergehender Hilfe. „Wir lotsen durch die psychosozialen Angebote in der Stadt“, sagt Geschäftsführerin Petra Schöne (49). „Unter den Menschen, die zu

uns kommen, sind alle Berufsgruppen vertreten. Vom Künstler über den Chirurgen bis zum Anwalt.“ Doch um die Verfügbarkeit medizinischer Angebote sei es in Dresden schlecht bestellt. Laut Verein könne die Wartezeit für eine Psychotherapie schon mal bei neun Monaten liegen. Für einen Platz in Traumakliniken müssten Betroffene teilweise sogar bis zu drei Jahre lang ausharren. Die nun geplanten Kürzungen der Stadt würden die Situation verschlimmern, den Druck auf verbleibende Anlaufstellen erhöhen. „Es kommen

immer mehr Leute. Unsere Arbeit ist im Ehrenamt kaum noch zu schaffen“, seufzt Genesungsbegleiterin Kathrin Krall (42). „Eigentlich müssten wir feste Mitarbeiter einstellen, in größere Räume umziehen, uns weiter professionalisieren.“ Zwar bekommt „Ex-In“ nicht direkt Geld vom Rathaus. Doch für ein vierjähriges Modellprojekt (circa 300 000 Euro) braucht der gemeinnützige Verein ausreichend Eigenmittel. Ein kleiner Zuschuss der Stadt könnte bereits ausreichen, um vom Freistaat eine Förderung zu erhalten. Doch durch die Rotstift-Politik rückt dieses Vorhaben in weite Ferne. Krall: „Wir werden hilflos zurückgelassen.“



Im offenen Begegnungsraum kommen die Helfer ins Gespräch. An Samstagen ist der Andrang besonders groß.



Der Dresdner Ableger von „Ex-In-Sachsen“ ist an der Rothenburger Straße (Neustadt) zu Hause.

Vertreter des Vereins waren am 21. November auch bei der Rathaus-Demo gegen die geplanten Sozialkürzungen dabei.

Gescheite Politiker-Idee



Zada Salihovic (24) von der Linksjugend bietet konkrete Hilfe an.

Hier gibt's kostenlose Nachhilfe für Schüler

Die Parteilugend der Linken bläst zur Bildungssoffensive: Jeden Dienstag bieten Nachwuchspolitiker in der Neustadt Hausaufgaben-Hilfe an. Die kostenfreie Unterstützung ist offen für alle, soll insbesondere den Schülern helfen, deren Elternhaus sich teure Nachhilfestunden nicht leisten können.

Guter Rat ist nicht mehr teuer! Mathe, Deutsch, Physik, Chemie, Sozialkunde: Schüler mit Problemen in solchen Fächern oder den Hausaufgaben können sich jetzt helfen lassen, ohne teure Angebote bezahlen zu müssen. „Bildung darf nicht vom Elternhaus abhängen! Schüler, deren Eltern keinen akademischen Hintergrund oder nicht genug Geld

haben, stehen oft vor größeren Hürden. Das finden wir ungerecht und möchten diesen strukturellen Nachteil ausgleichen“, sagt Zada Salihovic (24) von der Linksjugend. „Wir bieten ganz konkrete Hilfe an.“

Die Nachwuchspolitikerin und gelernte Kauffrau ist eine von gut zehn Tutoren, die jetzt jeden Dienstag von 15 bis 17.30 Uhr im Abgeordnetenbüro der Linksjugend, „Wir AG“ am Martin-Luther-Platz Helfer

und Stifte in die Hand nehmen. Die Linksjugend bietet erstmals so eine Hausaufgaben-Hilfe an. „Ich mag es, Menschen zu helfen“, sagt Paul Senf (27), der bereits zur Landtagswahl antrat und an der TU Dresden Mathematik studiert. Mit seinen Mitstreitern konnte er schon einer Gymnasiastin weiterhelfen, die in der elften Klasse Probleme mit Differenzialrechnungen und Ableitungen hatte. tyx



Auch Bruno Ebers (24) bietet vor Ort Nachhilfe an.

Das CVJM-Schiff liegt unweit des Neustädter Hafens.



Fotos: Steffen Füssel, CVJM Sachsen

Neuer Besitzer gesucht! Zukunft der schwimmenden Herberge ungewiss

Seit 25 Jahren übernachten junge und junggebliebene Gäste im Schiff des CVJM, nehmen dort an Veranstaltungen teil. In gut 13 Monaten

ist damit Schluss. Der christlich geprägte Verein sucht deshalb einen Nachfolger für den alten Pott am Neustädter Hafen.

Bis Ende 2025 kann hier noch genächtigt werden. Wie es danach weitergeht, ist noch unklar.



Es fehlt eine Vision und es fehlt das Geld. Mitte November fiel in der Hauptversammlung die Entscheidung: Zum 31. Dezember 2025 geht der Verein als Träger der Herberge von Bord. Es müssten Investitionen getätigt werden, die sämtliche Möglichkeiten des CVJM Sachsen übersteigen würden, erklärte Geschäftsführer Andreas Frey. Insgesamt verfügt der Kahn über 19 gemütliche 2- bis 3-Bett-Kabinen. Es gibt Platz für Tagungen, zwei Gruppenräume, einen Speisesaal und

sogar einen Andachtsraum. „Wir wünschen uns, dass dieser Ort auch in Zukunft ein Platz bleibt, an dem Menschen mit Glauben und Hoffnung in Berührung kommen - hoffentlich durch einen neuen Betreiber“, so Leiterin Dorothee Andrich. Viele Dresdner kennen die schwimmende Jugendherberge noch aus ihrer Kindheit. 1964 wurde das etwa 70 Meter lange Schiff in der volkseigenen Werft Roßblau (heute Sachsen-Anhalt) fertiggestellt. Es ist nach Johann Friedrich

Böttger benannt, dem Leiter der Meißener Porzellanmanufaktur (1682-1719). Ursprünglich verkehrte das Schiff unter dem Banner der Weißen Flotte, wurde 1992 umfassend saniert. Nun haben Besucher ein Jahr lang Zeit, sich zu verabschieden. In den nächsten Monaten begibt sich der CVJM dann auf die Suche nach einem neuen Träger. „Dabei spricht der Vorstand mit potenziellen Nachfolgern und zeigt sich offen für Anfragen von Interessenten“, so die Ankündigung. lz

Unterm Herrnhuter Stern „turnt“ Anngela Burt an der Stange, die ihr Partner Jon Dutsch auf dem Kopf balanciert.

Fotos: Steffen Füssel

Die Arbeit des Duos Focus am Spinning Wheel gleicht eher einem Liebestanz statt schweißtreibender Akrobatik.

„Moments“ begeistert mit Showgirls und Kraftakrobaten

Es ist ganz einfach die beste Dinner-Show der Stadt! Nach der Dresden-Premiere 2023 hat sich „Moments“ an die Spitze der „Essen mit Kultur“-Events katapultiert. Bis 12. Januar begeistern 33 Musiker, Artisten und Tänzer und eine Top-Gastrocrew das Publikum. Veranstalter Mirco Meinel (52) hat damit nicht nur das größte Ensemble auf der Bühne, sondern noch dazu auch die schönsten Frauen!

Seine sechs sexy „La Bouche“-Showgirls betten zusammen mit der Band von Mazze Wiesner und Sängerin Kiki de Ville die Artisten in ein dynamisch mitreißendes Programm. Zu dessen besten Nummern zählen das ungarische Rollschuh-Duo „Twirlin Girls“, Luftakrobat Daniel Stern mit einer Badewannen-Num-

mer, das Kraftakrobaten-Quartett „Aquamen“, Licht-Performerin Vivian Spiral und das Akrobatik-„Dauntless Duo“ aus den USA.

„Eine super Show“, schwärmte zur Premiere GZSZ-Star Wolfgang Bahro (64). „Im Variété Café Prag wären das zu meiner Zeit alles die absoluten Höhepunkte gewesen“, ist sich TV-Liebling Wolfgang Stumph (78) sicher. „Rennt, dass ihr Karten bekommt“, empfiehlt der äußerst kritische „Klax“-Nachbar-Chef Wolle Förster (70). Tickets gibt's ab 85,50 Euro unter **moments-dinnershow.de**. Neu ist die familienfreundliche Sonntags-show ab 11.30 Uhr. KK

Illusionist Andrew O'Ryon zerteilt seine Partnerin Lady V vor den Augen des Publikums.

Bäckermeister Karsten Lieb-scher (52, Wein-böhla) ist stolz auf den edlen Koloss.

Fotos: Steffen Füssel

Hier wird aus 3000 Einzelteilen Dresdens größter Christstollen

Sehnsüchtig hatten viele auf die Eröffnung der Weihnachtsmärkte gewartet. Während einige das sonnige Wetter am Wochenende für die erste Tasse Glühwein oder einen Adventsspaziergang nutzten, rauchten bei den Bäckern in der Region die Köpfe.

Für die Montage des diesjährigen Riesenstollens in der Messe bekamen die Profis des Lebensmittelhandwerks sogar Unterstützung von Ingenieuren. „Wir haben am Computer ein 3-D-Modell erstellen lassen, um die etwa 3000 Einzelstücke richtig stapeln zu können“, sagte Bäckermeister Karsten Lieb-scher (52) aus Weinböhla.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1,8 Tonnen feinsten Christstollen ergeben einen Koloss von drei Metern Länge, anderthalb Me-

Bäckerin Katharina Merz (39) brachte zusammen mit Töchterchen Martha (6) den Stollen in Topform.



Foto: dpa/Oliver Killig



Zaubern jedes Jahr aufs Neue einen Riesenstriezel: die Dresdner Stollenbäcker.

Neues Burlesque-Theater Wo Ausziehen zur erotischen Kunst wird

Travestietheater-Chefin Zora Schwarz hat ihr neues „Petit Cabaret“ auf ihrem Areal in der Prießnitzstraße eröffnet. Auf der intimen Bühne im alten Keller-Theater des Carte Blanche entzünden Damen als auch Herren in einer Burlesque-Show ein Feuerwerk knisternder

Verführung - charmant, witzig & erotisch.

Die Prager Performerin „Angelina Angelic“ feiert die opulente Weiblichkeit - mit blondem Haar und üppigen Kurven. Die international gefeierte Künstlerin trat sogar schon in der Semperoper-Inszenierung der „Salome“ auf. Hinter der ge-

heimnisvollen Schönheit in nachtschwarzen Dessous mit Sternenglitzer, Wasserwellen-Frisur und tiefroten Lippen verbirgt sich „Chlorophylle von Needle“ - ein Mann!

Vom American Girl bis zur fein gewandeten, eleganten Dame reicht die Wandelbarkeit von „Felicity Felicis“, einer britischen Wahl-Berlinerin mit Hurrikan-Temperament. Alle insgesamt sieben Performer werden „gezähmt“ und präsentiert von Regisseurin, Sängerin und Entertainerin Clarissa Karnikowski alias „Fräulein Clara“. Sie ist in Dresden keine Unbekannte, verzauberte im Damentrio „The Pearllettes“ bei diversen Dinnershows und betreibt ein kleines Kulturcafé in Loschwitz. „Wir sind nicht perfekt, aber schön“,

beschreibt Clarissa das Ensemble.

„Ich bin sehr, sehr stolz auf die Show. Wegen der großen Nachfrage haben wir sie gleich bis in den Sommer hinein verlängert“, freut sich Chef-in Zora Schwarz über die gelungene Premiere ihres neuen „Petit Cabaret“.

Bei „Chlorophylle von Needle“ rätseln viele Gäste, ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt.

Teufelisch gut: Stripper „Aran Mars“ lässt die Hüllen fallen.



Foto:Montage: Steffen Füssel

Blondes Gift: „Angelina Angelic“ verzaubert mit praller Weiblichkeit.



Bevor „Felicity Felicis“ noch mehr Haut zeigt, möchte sie Applaus hören.

DDV LOKAL

Der Brückeneinsturz

Schockiert waren Dresdnerinnen und Dresdner, als in der Nacht zum 11. September 2024 der elbawärtsliegende Zug der Carolabrücke eingestürzt war. Sind sie doch in besonderer Weise mit ihren Elbebrücken verbunden, die das Bild der Stadt prägen. Und jetzt bietet sich direkt im Herzen der Stadt dieser katastrophale Anblick. Das erste Kapitel dieses Buch enthält zahlreiche Berichte der Sächsischen Zeitung, in denen die Ereignisse ab der dramatischen Nacht dargestellt werden. Außerdem dreht es sich um die Geschichte der alten und der neuen Carolabrücke. Doch welche Geschichte haben die anderen Dresdner Elbebrücken und wie ist ihr Zustand? Das wird im dritten Kapitel umfassend geschildert.

nur 18,00 €

Soft-Cover | 21 x 30 cm | 98 Seiten

* DDV LOKAL ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Dieses Buch erhalten Sie in Ihrem DDV-Lokal, bei Bestellung per Coupon oder per E-Mail-Bestellung* unter sz.pirna@saechsische.de



Ja. Ich möchte das Buch „Der Brückeneinsturz“ bestellen.

Bitte liefern Sie mir ___ Exemplare
Ich zahle 18,00 € je Exemplar

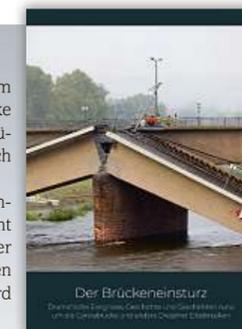
*zzgl. Versandkosten 3,95 €

Bitte buchen Sie den Betrag einfach und bargeldlos von meinem Konto ab.

Coupon einsenden an:
DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,
Sächsische Zeitung
Dresdner Straße 72, 01705 Freital

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: Sächsische Zeitung, Dresdner Straße 72, 01705 Freital zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 50 € beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner nebenstehenden Unterschrift.

Name: _____
Straße / Hausnummer: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon für evtl. Rückfragen: _____
IBAN: _____
BIC: _____ Bank: _____
Datum, Unterschrift für Bestellung u. Bankeinzug: _____
Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht: _____



Der Brückeneinsturz
Dresdnerinnen und Dresdner sind in besonderer Weise mit ihren Elbebrücken verbunden, die das Bild der Stadt prägen. Und jetzt bietet sich direkt im Herzen der Stadt dieser katastrophale Anblick.

Feuerdrama zum ersten Advent

Plötzlich stand das Kinderzimmer in Flammen

Von Eric Hofmann

Advents-drama in Striesen! Offenbar wollte ein Junge (4) am ersten weihnachtlichen Wochenende für etwas besinnliche Stimmung sorgen. Doch stattdessen ging die Wohnung in Flammen auf.

Gegen 7 Uhr am Morgen zog dichter Rauch durch die Paul-Gerhardt-Straße in Striesen, Flammen schlugen aus den Fenstern des ersten Stocks. Teilweise unter Atemschutz konnten die Einsatzkräfte den Brand löschen, die Wohnung ist nicht mehr bewohnbar, aber die Nachbarwohnungen blieben unbeschadet.

Schnell wurde klar, dass das Feuer im Kinderzimmer ausgebrochen war. Doch was war dort geschehen? Nach MOPO-Informationen soll der

Sohn während die Eltern noch schliefen, versucht haben, eine Kerze zu entzünden. Das ging jedoch schief. Der Vater (39) versuchte noch, den Brand zu löschen, doch waren die Flammen nicht mehr unter Kontrolle zu bekommen.

Die Familie rettete sich schließlich selbstständig ins Freie. Der Vater, sein Sohn und die Mutter (35) mussten mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus. Eine kleine Schwester kam unverletzt davon und erst mal bei Verwandten unter. Der genaue Sachschaden konnte gestern noch nicht beziffert werden.



Als die Feuerwehr vor Ort ankam, schlugen ihr dichter Rauch und Flammen entgegen.



Während Atze Schröder blödeln, fackeln Autos seiner Fans ab

Böse Überraschung für mehrere Fans von TV-Komiker Atze Schröder (59): Während dessen Auftritt Freitagnacht im Leipziger Haus Auen-see brannten auf dem Parkplatz davor mehrere Autos ab. Aus bislang unbekannt-ten Gründen ging zunächst ein Seat Tarraco Hybrid in Flammen auf. Das Feuer sprang laut Polizei auf einen daneben geparkten Audi A4 und einen Toyota Yaris über. Trotz des schnellen Löscheinsatzes der Feuerwehr brannten diese Fahrzeuge vollständig aus. Durch die starke Hitze beim Brand des Hybriden wurden zehn weitere Autos teils schwer beschädigt. Laut Polizei ist es noch unklar, ob ein technischer Defekt oder Brandstiftung die Ursache war. Und Atze Schröder? Der postete auf Facebook die Polizeimeldung und schrieb da-

rüber „Der Erlöser!“ Das ist der Titel seiner aktuellen Tour, die im Teaser so beschrieben wird: „Atze Schröder erlöst uns in seinem neuen Programm von dem Bösen.“ Ob damit auch Autos gemeint sind, lässt der Komiker offen. -bi-



Fotos: 7aktuell/Pamler, PR

Kleinkind den Schädel zertrümmert

Ist der Junge wirklich nur mit dem Laufrad gestürzt?



Wie wurde dem kleinen Toni (11 Monate, Name geändert) der Schädel gebrochen? Auf die Frage sucht das Landgericht Dresden noch immer eine Antwort. Laut Staatsanwältin schlug Dominik K. (20) „aus Feindseligkeit“ so massiv auf seinen Stiefsohn ein, dass das Kleinkind wochenlang in der Klinik lag. Der Angeklagte weist alle Schuld von sich. Nun sprach die Gerichts-medizinerin im Prozess.

Toni kam mit Schädelbrüchen im April in die Klinik. Wie durch ein Wunder überlebte der damals elf Monate alte Junge und trug keine bleibenden Schäden davon. Laut Dominik war der Junge mit seinem hölzernen Laufrad gestürzt. „Es handelt sich aber um ein komplexes Bruchsystem“, hielt die Gutachterin

dagegen. Das sei mit so einem Spielgerät nicht erreichbar. Auch ein „Umfallen“ des Kindes rufe nicht derlei Verletzungen hervor. Im Gegenteil: „Es braucht massive, flächige Gewalteinwirkung.“ Zumal das Knochengerüst von Kleinkindern noch sehr beweglich und elastisch sei. Es bräuchte mithin sogar mehr Kraftaufwand für dieses Verletzungsbild bei Kindern als bei Erwachsenen! Tonis Mutter (20) hatte bereits ausgesagt, dass er öfter blaue Flecke hatte, wenn Dominik mit ihm unterwegs war. Aber ihr damaliger Freund habe immer „plausible Erklärungen“ gehabt. Allerdings wurde der Stiefvater zunehmend verbal aggressiv gegen seinen Ziehsohn. Ein Bekannter des Angeklagten erzählte, Dominik hätte wohl am liebsten eine Beziehung ohne Kind gehabt. Der Prozess wird fortgesetzt.

Blutiger Messerstreit eskaliert an der Haustür

Muss die Haustür abgeschlossen werden oder nicht? Der Streit um diese Frage führte in der Nacht zum ersten Advent in Bischofs-berga zu mehreren Verletzten und einem Großeinsatz der Polizei. 22 Uhr rückte ein Großaufgebot an Polizei- und Rettungskräften in die Belmsdorfer Straße aus: Dort hatten sich ein Syrer (18) und ein Deutscher (37) zunächst darum gestritten, ob die Tür nun abgeschlossen werden muss oder nicht. Nach der verbalen Auseinandersetzung gingen die beiden Männer aufeinander los, stießen sich zu

Boden, schlugen sich ins Gesicht. Auch ein Messer soll im Spiel gewesen sein, einer der Kontrahenten hatte mutmaßlich leichte Schnittverletzungen. Schließlich griff der Syrer ein Pfefferspray, dieses verletzte die Lebensgefährtin seines Kontrahenten leicht. Die beiden Streithähne kamen über Nacht ins Krankenhaus, konnten am nächsten Tag aber wieder entlassen werden. Das Messer konnte die Polizei bislang nicht finden. Wer letztendlich für den Tumult verantwortlich war und die genauen Umstände ermittelt jetzt die Polizei. eho



Fotos: Roland Halkasch/Feuerwehr Dresden

Fotos: Rocci Klein

DAS BERÜHRENDESTE KONZERT ZUR WEIHNACHTSZEIT

DIE SCHÖNSTEN LIEDER IN NEUEM GEWAND

- 06.12.2024 MEISSEN (PORZELLAN-MANIFAKTUR)
- 07.12.2024 PIRNA (Q24)
- 13.12.2024 GÖRLITZ (KULTURFORUM SYNAGOGE)
- 14.12.2024 HOYERSWERDA (KUFÄ)
- 15.12.2024 BAUTZEN (STEINHAUS)
- 20.12.2024 DRESDEN (LUKASKIRCHE)

FÜR DIE GANZE FAMILIE



Tickets unter <https://linktr.ee/traumkonzert>

Nachrichten

Versuchter Totschlag

BAUTZEN - Brutaler Angriff in Bautzen: Unbekannte haben am Samstagabend an der Jan-Skala-Straße einen 16-Jährigen überfallen und schwer verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen saß der Jugendliche an einer Bushaltestelle, als die etwa 18 bis 25 Jahre alten Männer auf ihn einschlugen und einstachen. Deren Gesichter sollen laut Polizei von Schals verhüllt gewesen sein. Das Opfer kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Trotz Fahndung mit Hunden konnte die Polizei keinen der Täter fassen. Die Kripo ermittelt wegen versuchten Totschlags.

Gefängnis nach Missbrauch

LEIPZIG - Ein aus Sachsen-Anhalt stammender Feuerwehrmann, der über die Chat-Plattform „Omegle“ eine 13-jährige Leipzigerin kennenlernte und später mehrfach sexuell missbrauchte (MOPO berichtete), ist vom Landgericht wegen schweren sexuellen Missbrauchs zu drei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt worden. Christian B. (37) hatte die ihm vorgeworfenen Taten zuvor gestanden.

Automat gesprengt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Unbekannte haben in Hohenstein-Ernstthal einen Fahrkartenautomaten am Bahnhof gesprengt. Bei der Explosion wurde er komplett zerstört, es entstand laut Polizei ein Schaden von rund 30 000 Euro. Geld wurde nach ersten Erkenntnissen nicht erbeutet.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 7, 13, 33, 37, 38, 42 Superzahl: 0 Spiel 77: 0591327 Super 6: 899323 GlücksSpirale: Endziffer 6: 10 Euro; 48: 25 Euro; 548: 100 Euro; 4 563; 1000 Euro; 24 402: 10 000 Euro; 531 067 und 199 695: 100 000 Euro Prämienziehung: 2 026 474: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Sparvorlage abgeschmettert

Sachsen drückt ein 4-Milliarden-Loch

Von Thomas Staudt

DRESDEN - Den Haushalt für die Jahre 2025/26 in Sachsen gibt es noch gar nicht - und doch klafft darin bereits ein Loch von vier Milliarden Euro. Trotzdem haben die Ressorts eine Sparvorlage des Finanzministers abgeschmettert.

Keine Regierung, kein Haushalt - dafür muss man nicht rechnen können. Dennoch wird im Finanzministerium geplant. Danach fehlen im nächsten Doppelhaushalt aktuell jeweils zwei Milliarden Euro, wie das Ministerium auf Anfrage bestätigte. Was tun? „Es bedarf einer neuen und klaren Prioritätensetzung aller Ausgabepositionen im Haushalt - da führt kein Weg vorbei“, so das Finanzministerium gegenüber der MOPO.

Wie der Anfang dieses Weges aussehen könnte, präsentierte Finanzminister Hartmut Vorjohann (61, CDU) am Dienstag im Kabinett: nur noch die Hälfte der bisherigen Ausgaben für Ministerien und Behörden (etwa bei Personal) bis zur Verabschiedung eines neuen

Etats. „Heute gab es dazu keine Einigung“, kommentierte Staatssekretär Gerd Lippold (63, Grüne), der Umweltminister Wolfram Günther (51, Grüne) in der Sitzung vertrat, anschließend. Die Kürzungen, gescheitert am Widerstand der Grünen! Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Ab Januar beginnt die vorläufige Haushaltsführung (Artikel 98 Landes-

verfassung). Dann benötigt Vorjohann kein Ja des Kabinetts für Sparmaßnahmen mehr. Susanne Schaper (46, Fraktionsvorsitzende der Linken, befürchtet deshalb massive Sozial- und Kulturkürzungen. „Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche fallen weg, Schulsozialarbeit wird abgebaut, Theater und weitere Kulturrorte gehen ein,

ebenso Vereine, die sich um kranke, wohnungslos oder einsame Menschen kümmern.“ Damit das nicht passiert, fordert sie klare Vorgaben für den Finanzminister.

Bis zum 1. Juli wird das Bängen wohl dauern. Dann wird dem Vernehmen nach frühestens ein neuer Haushalt beschlossen, der dann zumindest Klarheit bringt.



Im altehrwürdigen Finanzministerium kracht es gewaltig. Finanzminister Hartmut Vorjohann (61, CDU, Fr.) will, dass alle Ministerien konsequent sparen. Die Fraktions-Chefin der Linken, Susanne Schaper (46, F.L.), befürchtet dadurch massive Sozial- und Kulturkürzungen. Auch Energie-Staatssekretär Gerd Lippold (63, Grüne, F.M.) sprach sich gegen Vorjohanns Vorstellungen aus.

Fotos: Montage: dba (2), Norbert Neumann, Krisin Schmidt

Fotos: Montage: Henrik Schmidt/dba

Sachsens VW-Werker rüsten sich für Jahresendschlacht um Jobs und Geld



Stadion-Atmosphäre vor dem Werktor: Mit reichlich Pyrotechnik starteten die VW-Beschäftigten in Zwickau in den Arbeitskampf.

Im Volkswagen-Konzern brennt die Lunte. Mit dem Auslaufen der Friedenspflicht rüsten sich die Belegschaften der deutschen Werke für einen knallharten Arbeitskampf. In Zwickau demonstrierten VW-Werker in der Nacht zu gestern schon mal ihre Kampfbereitschaft.

In der IG-Metall-Tonne lodert das Feuer. Rundherum brannten in frostiger Nacht immer wieder hitzige Debatten auf. Später erstrahlte der Eingangsbereich vom Zwickauer VW-Werk im knall-

roten Schein Dutzender Bengalos, die Beschäftigte gen Nachthimmel hielten. Auf dem Transparent vor ihnen stand in großen Lettern „STREIKBEREIT!“

Hunderte Mitarbeiter von VW Sachsen haben sich in der Nacht zu Sonntag bei Punsch und Bratwurst auf den kommenden Arbeitskampf eingeschworen. „Der Worte sind genug gewechselt“, mahnte Betriebsrats-Chef Uwe Kunstmann (49), „ab nächster Woche werden Taten folgen.“ Der Vorstand müsse endlich zur Vernunft kommen.

Gestern Nachmittag rief die IG Metall für heute zum Warnstreik auf - und zwar an allen deutschen VW-Standorten. Betriebsrat Kunstmann hofft, dass es so noch vor Weihnachten eine Lösung geben wird. „Aber uns ist eine gute Lösung wichtiger als eine schnelle Lösung“, erklärte er. Es brauche für alle deutschen Werke einen Zukunftspakt samt Beschäftigungs- und Standortsicherung bis mindestens 2035.

Am Samstagabend hatten IG Metall und Betriebsrat bereits in Wolfsburg mit einem symbolischen Glockenschwingen das Ende der Friedenspflicht eingeläutet und damit die Weichen auf Streik gestellt. In der Tarifauseinandersetzung geht es um die Bezahlung der rund 120 000 Beschäftigten in den Werken der Volkswagen AG, wo ein eigener Haustarif gilt. VW lehnt bisher jede Erhöhung ab und fordert stattdessen zehn Prozent Lohnkürzung. Auch Werkschließungen und betriebsbedingte Kündigungen stehen im Raum. -bi./dpa

Uwe Kunstmann (49), Betriebsrats-Chef von VW Sachsen, hofft auf einen Zukunftspakt samt Beschäftigungs- und Standortsicherung. Seine Kollegen schworen sich an der Feuerteranne auf den kommenden Arbeitskampf ein.

Erste Trainingsflüge

Neue Helikopter für die Hubschrauberstaffel

DRESDEN - Der erste fliegt schon! Die Hubschrauberstaffel der sächsischen Polizei rüstet vom Typ EC135 auf H145 um, schafft dazu gleich drei neue Helikopter an. Einen davon gibt es bereits - und der drehte zuletzt seine Runden über der Landeshauptstadt. Laute Rotoren-Geräusche ließen manchen in den Himmel schauen, dabei sollte es doch eigentlich viel leiser zugehen: „Die Hubschrauberstaffel befindet sich gegenwärtig im Prozess eines Flottenwechs-

sel“, erklärte Bereitschafts-polizei-Sprecherin Almut Sichler (41). „In diesem Zusammenhang erfolgte am Freitag ein Trainingsflug.“ Im Oktober sei der erste der drei neuen Hubschrauber von Airbus Helicopters übernommen worden. Er diene nun der Qualifizierung und Fortbildung des Personals. Mitte 2025 soll planmäßig die restliche Auslieferung erfolgen. „Die neuen Hubschrauber haben einen deutlich größeren Transportraum“, erklärt die Sprecherin. mas

„Sie sind leiser, umweltbewusster und leistungsstärker als die bisherigen Modelle und können länger in der Luft bleiben“, weiß Sichler. Auch könnten diese bis zu 800 Liter Wasser transportieren und Spezialkräfte mittels Winde abseilen lassen. Offiziell zeigen will das neue Gerät Sachsens Innenminister. „Ich freue mich, demnächst den neuen Hubschrauber öffentlich vorzustellen“, erklärte Innenminister Armin Schuster (63, CDU). mas



So ein H145 drehte bereits seine Runden über Dresden.

Symbolfoto: Felix Hömmer/dpa



Frieden für Opa? Nein, die Parole, vor der Alexander Gauland steht, lautet „Frieden für Europa“. Der 83-Jährige will in den Bundestag.

Sachsens AfD setzt auf „Partei-Opa“ Gauland

LÖBAU - „Opa kann's nicht lassen ...“ - die alte Hollywood-Klamotte mit Walter Matthau (179) scheint ein wenig die Vorlage des Nominierungsparteitags der sächsischen AfD gewesen zu sein. Denn der Landesverband will mit dem bereits 83-jährigen Alexander Gauland in die Bundestagswahl 2025 ziehen. Die Delegierten wählten den Mitgründer und Ehrenvorsitzenden der AfD auf Platz 6 der Landesliste. Gauland hatte sich eigentlich entschieden, nicht noch einmal anzu-

treten, aber immer einen „Vorbehalt“ eingebaut, wie er in seiner Rede vor mehr als 430 Delegierten betonte. Er wolle seiner Heimatstadt Chemnitz am Ende seines politischen Lebens noch etwas zurückgeben, meinte der Partei-Senior. Die Kandidatur in Sachsen sei ein Angebot aus Chemnitz gewesen. Auf den Spitzenplatz setzten die Delegierten den AfD-Bundesvorsitzenden Tino Chrupalla (49). Als Wahlziel gab dieser ein Ergebnis von „über 20 Prozent“ aus.

Impressum section containing contact information for the newspaper, including addresses in Dresden and Leipzig, phone numbers, and legal notices.

Startschuss für die Bergparaden



Weitere Bergparaden sind bis kurz vor Heiligabend zu erleben: Am Freitag beginnt 19 Uhr in Brand-Erbisdorf der Bergaufzug bei Nacht. Am Samstag ziehen 200 Habiträger und 90 Bergmusiker ab 14 Uhr durch die In-

nenstadt von Stollberg. 17 Uhr beginnen die Paraden in Freiberg, Olbernhau und Schneeberg. Am dritten Adventswochenende starten die Aufzüge samstags, 13.45 Uhr, in Johanngeorgenstadt, 15.30 Uhr in Seiffen,

17 Uhr in Schwarzenberg und am Sonntag, 14 Uhr, in Marienberg sowie 17.15 Uhr in Löbnitz. Bei der offiziellen Abschlussparade am 4. Advent ab 13.30 Uhr werden rund 1000 Trachtenträger aus ganz Sachsen erwartet. MS

Die Bergkapellen und Habiträger der Bergparade zogen vom Chemnitzer Theaterplatz bis zur Brückenstraße und zurück.

Neben verschiedenen Festtagstrachten waren auch Teilnehmer in historischer Arbeitskleidung zu sehen.

Bergmannsvereine aus dem Erzgebirge zogen in Chemnitz zum Auftakt der traditionellen Bergparaden durch die Innenstadt. Rund 1000 Teilnehmer in traditionellen Uniformen liefen mit. Mehr als 10000 Besucher säumten die Strecke. „Es ist der absolute Höhepunkt zum Start in den Advent“, sagte Ray Lätzsch, Vorsitzender des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine.

Das berg- und hüttenmännische Brauchtum wird von 63 Vereinen mit mehr als 3800 Mitgliedern gepflegt. Der Glanzpunkt des Jahres sind die Bergparaden der Region, die seit 2016 zum immateriellen Kulturerbe gehören.



Foto: Uwe Mehnhold



Der Rote Turm als Vorlage für die „fit“-Flasche wird in der Weihnachtszeit animiert.

Kult-Spülmittel feiert Jubiläum mit Lasershow am Roten Turm

CHEMNITZ - in Hauch von „Light Our Vision“ weht auch in der Adventszeit durch die Chemnitzer Innenstadt. Zu seinem 70-jährigen Firmenjubiläum lässt der Spülmittelhersteller „fit“ den ganzen Dezember über eine überdimensionale Lichtanimation an den Roten Turm projizieren.

„Ursprünglich wollten wir die Lasershow schon zur 875-Jahr-Feier 2018 machen“, erklärt Unternehmens-Chef Wolfgang Groß auf dem Eröffnungsevent am ersten Advent. „Doch damals waren wir zu spät.“ Die Aktion sei eine Idee von Ministerpräsident Michael Kretschmer (49, CDU) gewesen, der es sich auch nicht nehmen ließ, persönlich zum ersten Advent nach Chemnitz zu kommen.

Chemnitz gilt als Geburtsstadt der Marke „fit“ (jetziger Standort Hirschfelde bei Zittau), und die Flasche ist eine Anlehnung an den Roten Turm. „Mir wird immer eine Geschichte da-

zu erzählt“, sagt Wolfgang Groß, der eigentlich aus Baden-Baden stammt. „Dem Mitarbeiter, der die Flasche entwickeln sollte, ist nichts eingefallen. Er kaute an einem Bleistift und sah

aus dem Fenster. Da fiel sein Blick auf den Roten Turm.“ Jetzt wolle man einfach mal Danke für das sagen, was die Arbeiter der damaligen Fettchemie in den 60er-Jahren geleistet hätten. rba



Ministerpräsident Michael Kretschmer (49, CDU), „fit“-Geschäftsführer Wolfgang Groß und Chemnitz' OB Sven Schulze (53, SPD, v.l.).

Foto: Uwe Mehnhold

MORGENPOST

SPORT

Journal

Vier Tore in Sandhausen

Dynamo bricht den SVS-Bann!

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

3. Liga

Arminia Bielefeld - FC Ingolstadt	1:0
Energie Cottbus - SpVgg Unterhaching	2:0
SV Sandhausen - Dynamo Dresden	2:4
Hannover 96 II. - Borussia Dortmund II.	2:0
FC Erzgebirge Aue - SC Verl	2:5
1860 München - Hansa Rostock	1:2
VfB Stuttgart II. - Waldhof Mannheim	2:0
VfL Osnabrück - Alemannia Aachen	1:1
1. FC Saarbrücken - Rot-Weiss Essen	1:0
SV Wehen Wiesbaden - Viktoria Köln	3:1

1. Energie Cottbus	16	9	3	4	37:22	30
2. Dynamo Dresden	16	8	5	3	30:19	29
3. Arminia Bielefeld	16	8	5	3	21:13	29
4. 1. FC Saarbrücken	16	8	5	3	22:16	29
5. SV Sandhausen	16	7	6	3	25:19	27
6. SV Wehen Wiesbaden	16	7	5	4	26:25	26
7. FC Ingolstadt	16	6	5	5	36:30	23
8. FC Erzgebirge Aue	16	7	2	7	22:28	23
9. Hansa Rostock	16	6	4	6	22:19	22
10. Borussia Dortmund II.	16	6	3	7	30:28	21
11. SC Verl	16	5	6	5	24:25	21
12. 1860 München	16	6	3	7	25:27	21
13. Viktoria Köln	16	6	2	8	25:20	20
14. Waldhof Mannheim	16	5	5	6	18:20	20
15. Alemannia Aachen	16	4	8	4	15:19	20
16. VfB Stuttgart II.	16	5	4	7	23:27	19
17. Rot-Weiss Essen	16	4	4	8	21:27	16
18. Hannover 96 II.	16	4	3	9	19:26	15
19. SpVgg Unterhaching	16	2	7	7	18:30	13
20. VfL Osnabrück	16	2	5	9	19:33	11



Der grin sende Oehmichen „War froh, dass ich da stand“

DRESDEN - Zum zweiten Mal stand Jonas Oehmichen bei einem Auswärtsspiel in dieser Saison zu Beginn auf dem Rasen, zum zweiten Mal schoss er einen wichtigen Treffer. In Ingolstadt war es das 1:1, beim 4:2 in Sandhausen am Samstag war es das vierte Tor. Der kleine, starke Mann stand zweimal goldrichtig.

Jubel pur: Jonas Oehmichen (r.) wurde nach seinem Treffer von Athletik-Trainer Matthias Grähle eingefangen, der auf den Rasen rannte.

einmal nacherzählt: Eine Flanke von Jonas Sterner köpft Aljaz Casar, SVS-Keeper Timo Königsmann parierte, Oehmichen schmiss sich fünf Meter vor dem Tor in das Leder und drückte es im Fallen über die Linie. „Ja, genau. Das beschreibt es ganz gut“, grinste er.



Dresden war schon in der ersten Hälfte die spielerisch bessere Mannschaft, in der

„Oehmi“ schon einige Akzente setzte. Er hatte das 1:0 auf dem Fuß, wurde aber noch kurz vor der Torlinie abgegrätscht. Das 1:1 durch Christoph Daferner (29.) bereitete er vor. Trotzdem lag Dynamo zur Pause 1:2 hinten, weil es zwei Standards schlampig verteidigte.

aufmerksamer sein müssen. Wir haben uns vorgenommen, zurückzukommen. Wir wissen, dass wir Spiele drehen können, und das haben wir gemacht“, sagte der Youngster. Und das in fulminanten acht Minuten. „Ja, das stimmt. Da ging es ordentlich zur Sache.“ Die starke zweite Hälfte hatte auch er mit einer Chance eingeleitet. Sein Schuss (49.) von der Strafraumkante ging knapp vorbei. Dann legte Schwarz-Gelb richtig los. Dem Ausgleich von

Christoph Daferner (53.), folgte die 3:2-Führung durch Vinko Sapina, ehe Oehmichen 120 Sekunden später den Deckel draufmachte. Waren es die besten 45 Minuten der Saison? „Das weiß ich nicht. Wir haben schon in Osnabrück in den zweiten 45 Minuten gut gespielt. Wir sind gegen einen starken Kontrahenten zurückgekommen und haben drei Punkte geholt. Ich denke, darauf können wir stolz sein. Top!“ Top war auch er - Note 1. **Thomas Nahrendorf**



Akrobat schön! Per Seitfallzieher wuchtete Jonas Oehmichen den Ball zum 4:2 über die Linie. Zuvor scheiterte Aljaz Casar (r.) mit seinem Kopfball an SVS-Keeper Timo Königsmann.



Und das war der Treffer aus der Hintertor-Perspektive: Die Sandhäuser Sebastian Stolze (v.) und Timo Königsmann konnten den Einschlag nicht mehr verhindern.



Beim zwischenzeitlichen 1:1 musste Christoph Daferner die Kugel nach der missglückten Rettungsaktion des Ex-Dresdners Jakob Lewald nur noch über die Linie drücken.

Daferners dritter Doppelpack auswärts

DRESDEN - Platz zwei in der Tabelle mit Dynamo, Platz eins für ihn persönlich: Christoph Daferner hat sich mit seinen beiden Toren beim 4:2 in Sandhausen an die Spitze der Torjägerliste in der 3. Liga geschossen. Er steht zusammen mit Sebastian Grönning (Ingolstadt) und Timmy Thiele (Cottbus) bei zehn Toren. Noch imposanter: Achtmal traf er bereits auswärts.



Es war nach den 3:0-Siegen in Verl und Osnabrück bereits sein dritter Doppelpack in der Fremde. Dazu kommen noch die Treffer beim 2:1-Sieg zum Auftakt in Köln und beim 1:2 in Dortmund. Und seine Tore am Samstag waren erneut kein schmückendes Beiwerk. Er traf zum 1:1 (29.) und kurz nach der Pause zum 2:2 (53.). „Gut“, lachte der 26-Jährige. „Da musste ich einfach nur da sein, da war nicht viel dabei.“ Den Ball musste er nach der verunglückten Rettungs-

aktion des Ex-Dresdners Jakob Lewald mit dem Oberschenkel nur über die Linie drücken. Das 2:2 allerdings war Sahne. „Er zeigt mir den Laufweg an und ich spiele ihm den Ball dann rein. Wie er ihn macht, ist natürlich klasse“, lobte auch Kapitän Niklas Hauptmann nach der Partie.

Daferner sorgte dafür, dass Dynamo die völlig losgelösten acht Minuten von Sandhausen zeigen konnte. „Ich dachte mir, es ist die bessere Alternative, den Ball weich über den Keeper zu chippen. Wir haben uns dann ein Stück weit in einen Rausch gespielt. Das hat Spaß gemacht. Wir konnten dreimal vor unseren Fans jubeln“, freute er sich. „Coole Momente.“ Und dann wäre noch die Sache mit den vielen Auswärtstoren. „Ich spiele trotzdem lieber daheim“, grinste Daferner. „Manchmal kannst du Dinge im Fußball einfach nicht erklären. Es freut mich, dass ich der Mannschaft wieder den Input geben konnte. Es geht trotzdem weiter am Sonntag, um auch mal wieder zu Hause zu treffen.“ Dann kommt Arminia Bielefeld ins Rudolf-Harbig-Stadion. Es ist das nächste Spitzenspiel. **nahro**



Das Tor zum 2:2 war hervorragend herausgespielt. Niklas Hauptmann legte Christoph Daferner (h.) in den Lauf. Der Stürmer chippte den Ball über Timo Königsmann ins Netz.

3. LIGA - DER 16. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SV Sandhausen - Dynamo Dresden 2:4 (2:1)
SR: Kampa (Mainz) - Zuschauer: 6447 - Tore: 1:0 Baumann (24.), 1:1 Daferner (29.), 2:1 Otto (41.), 2:2 Daferner (53.), 2:3 Sapina (59.), 2:4 Oehmichen (61.) - Rot: Halimi (SVS/89. - grobes Foul)

Erzgebirge Aue - SC Verl 2:5 (2:4)
SR: Wagner (Glött) - Zuschauer: 5713 - Tore: 0:1 Otto (7.), 1:1 Sijacic (16.), 1:2 Steczyk (24.), 2:2 Bär (42.), 2:3 Gayret (44.), 2:4 Gruber (45.+3), 2:5 Onuoha (90.+3) - Rot: Stefaniak (Aue/75. - grobes Foul)

Energie Cottbus - SpVgg Unterhaching 2:0 (1:0)
SR: Fuchs (Odenthal) - Zuschauer: 9200 - Tore: 1:0 Krauß (25.), 2:0 Hoops (49./Eigentor)

1860 München - Hansa Rostock 1:2 (1:0)
SR: Rupert (Dortmund) - Zuschauer: 15000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Frey (6.), 1:1 Rossipal (52.), 1:2 Haugen (81./Handelfmeter)

SV Wehen Wiesbaden - Viktoria Köln 3:1 (1:0)
SR: Wienefeld (Hamburg) - Zuschauer: 3025 - Tore: 1:0 Bätznier (43.), 2:0 Flotho (54.), 3:0 Lofolomo (77./Eigentor), 3:1 Güler (79.)

1. FC Saarbrücken - Rot-Weiss Essen 1:0 (1:0)
SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 13492 - Tor: Rizzuto (41.)

VfL Osnabrück - Alemannia Aachen 1:1 (1:1)
SR: Weller (Neunkirchen) - Zuschauer: 15312 - Tore: 1:0 Wiemann (21.), 1:1 Strujic (30.)

VfB Stuttgart II. - Waldhof Mannheim 2:0 (2:0)
SR: Wittmann (Wendelskirchen) - Zuschauer: 2386 - Tore: 1:0 Kastanaras (12.), 2:0 Münst (34.) - Gelb-Rot: Mack (VfB/90.+9 - Unsportlichkeit)

Hannover 96 II. - Borussia Dortmund II. 2:0 (1:0)
SR: Jürgensen (Norderstedt) - Zuschauer: 1200 - Tore: 1:0 Uhlmann (17./Foulelfmeter), 2:0 Westemeier (80.) - Gelb-Rot: Hüning (BVB/21. - Handspiel)

Arminia Bielefeld - FC Ingolstadt 1:0 (0:0)
SR: Bickel (Hannover) - Zuschauer: 18757 - Tor: Oppie (76.)

Der 17. Spieltag

SC Verl - 1. FC Saarbrücken	Fr., 19.00
FC Ingolstadt - FC Erzgebirge Aue	Sa., 14.00
Hansa Rostock - SV Sandhausen	Sa., 14.00
Bor. Dortmund II. - SV Wehen Wiesbaden	Sa., 14.00
SpVgg Unterhaching - Hannover 96 II.	Sa., 14.00
Waldhof Mannheim - Energie Cottbus	Sa., 14.00
Alemannia Aachen - VfB Stuttgart II.	Sa., 16.30
Rot-Weiss Essen - 1860 München	So., 13.30
Dynamo Dresden - Arminia Bielefeld	So., 16.30
Viktoria Köln - VfL Osnabrück	So., 19.30

Heidrich-Kehrtwende über Nacht



Allein unter Fußballern: Pavel Dotchev nach dem 2:5 gegen Verl. Ahnte er da schon von seinem Aus, dass ihm am Sonntag mitgeteilt wurde?

Dotchev muss sofort gehen!

AUE - Advent, Advent, im Schacht, da brennt's! Der FC Erzgebirge hat Coach Pavel Dotchev einen Tag nach dem blamablen 2:5 (2:4) gegen den SC Verl freigestellt. Es ist das unruhliche Ende einer Trainerposse, die mit dem extrem frühen Bekanntgeben der eigentlich gewollten Trennung zum Saisonende begann.

Was folgte, waren zwei Partien mit null Punkten und 3:8 Toren, die dazu führten, dass sich die Verantwortlichen am Sonntagvormittag zum Handeln gezwungen sahen. Dabei hatte Sportchef Matthias Heidrich am Vortrag noch ganz anders geklungen.

„Wir haben auch nach vier Niederlagen in Folge an Team und Trainerstab geglaubt. Die jüngsten Leistungen und Ergebnisse sprechen allerdings eine deutliche Sprache. Aus den vergangenen sieben Heimspielen wurden nur sieben Zähler geholt, im Vorjahr waren wir noch beste Heimmannschaft. Uns fehlt aktuell die Überzeugung, in dieser Konstellation die Trendwende zu schaffen, dauerhaft in die Erfolgsspur zurückzukehren und unsere ambitionierten Ziele zu erreichen“, begründet Heidrich das Dotchev-Aus.

In der Mixed-Zone direkt nach Spielende hieß es noch von ihm: „Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass wir die Auswärtsfahrten (nach Ingolstadt und Sandhausen/d. Red.) mit Pavel Dotchev machen.“

Da er sich binnen nicht einmal 24 Stunden selbst widersprach, kann man ihm ein gewisses kopfloses Agieren vorhalten. Die gegenwärtige sportliche Lage alleine dem Cheftrainer zuzuschreiben, finden auch viele Anhänger nicht richtig.

In den sozialen Medien meinen nicht wenige Fans, die Klubführung habe sich die Sache selbst eingebrockt, indem sie so frühzeitig die Trennung zum Saisonende forcierte. Auch auf den Rängen wurde davon gesprochen, dass man „eine unnötige Baustelle aufgemacht und die Saison ohne Not abgeschenkt hat“ oder es wurde moniert, „der Fisch stinke vom Kopf her“. Auch „Heidrich raus“-Rufe waren am Sonnabend im Erzgebirgsstadion hörbar.

Heidrich hat von der Klubführung den Auftrag für die Suche nach einem Nachfolger erhalten. Zuletzt waren Jens Härtel und vor allem Rüdiger Rehm als heiße Kandidaten gehandelt worden. In jüngerer Vergangenheit ist auch Torsten Ziegner immer mal wieder im Erzgebirgsstadion gesichtet worden. Übergangsweise wird die Mannschaft vom aktuellen Trainerstab betreut. Nach DFB-Statuten müsste allerdings bis zum 1860-München-Heimspiel vor Weihnachten ein Fußballlehrer gefunden sein. **Michael Thiele**



Matthias Heidrich

2x Dompé, HSV 2.! Labbadia kommt



Jean-Luc Dompé traf doppelt für den HSV.

KARLSRUHE - Zweitligist Hamburger SV hat seine sportliche Krise nach der Trennung von Trainer Steffen Baumgart beendet.

„Es ging uns darum, Mut und Überzeugung in die Mannschaft zu bekommen. Wir freuen uns über den Sieg in einem schwierigen Auswärtsspiel“, sagte Polzin. Sein Kapitän Sebastian Schonlau meinte: „Wir schauen jetzt gern auf die Tabelle.“



Durch einen 3:1 (1:0)-Sieg beim Karlsruher SC sprang der HSV in der Tabelle vom achten auf den zweiten Platz. Jean-Luc Dompé traf doppelt (23./56.). Der Franzose bereitete in der Schlussphase auch das 3:1 durch Davie Selke (87.) vor. Fabian Schluenser glied in der 36. Minute zwischenzeitlich für den KSC aus.

Interimskoach Merlin Polzin stellte beim HSV auf ein offensives 4-3-3-System um, wovon sein Team nach fünf Pflichtspielen ohne Sieg sichtbar profitierte. Trotzdem muss der 34-Jährige für einen neuen Cheftrainer Platz machen: Bruno Labbadia kommt, der den Klub schon zweimal trainierte.

Vor 31 845 Zuschauern war der HSV zu Beginn die klar bessere Mannschaft. Ransford-Yeboah Königsdorffer vergab zwei Großchancen (9./23.). Ein KSC-Abseitstor von Marvin Wanitzek zählte nicht (49.), Teamkollege Bambasé Conté traf nur die Latte (57.). Bis zum dritten HSV-Treffer ging es hin und her.



Bruno Labbadia

2. Bundesliga

Schalke 04 - 1. FC Kaiserslautern	0:3
1. FC Magdeburg - Hertha BSC	1:3
1. FC Köln - Hannover 96	2:2
SV Elversberg - SC Paderborn	1:3
Braunschweig - Jahn Regensburg	0:0
SV Darmstadt 98 - Preußen Münster	0:0
Karlsruher SC - Hamburger SV	1:3
1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf	2:2
SSV Ulm - Greuther Fürth	1:1

1. SC Paderborn	14	7	6	1	25:17	27
2. Hamburger SV	14	6	5	3	31:20	23
3. 1. FC Kaiserslautern	14	6	5	3	26:20	23
4. Hannover 96	14	7	2	5	19:14	23
5. Karlsruher SC	14	6	5	3	27:25	23
6. SV Elversberg	14	6	4	4	25:17	22
7. 1. FC Köln	14	6	4	4	27:22	22
8. Fortuna Düsseldorf	14	6	4	4	20:17	22
9. Hertha BSC	14	6	3	5	25:23	21
10. 1. FC Magdeburg	14	5	6	3	22:20	21
11. SV Darmstadt 98	14	5	5	4	28:24	20
12. 1. FC Nürnberg	14	5	4	5	28:25	19
13. Greuther Fürth	14	3	5	6	21:27	14
14. Schalke 04	14	3	4	7	23:29	13
15. Braunschweig	14	3	4	7	16:27	13
16. SSV Ulm	14	2	6	6	13:16	12
17. Preußen Münster	14	2	6	6	15:20	12
18. Jahn Regensburg	14	2	2	10	5:33	8

Regionalliga

SV Babelsberg - ZFC Meuselwitz	1:1
FSV Zwickau - BFC Dynamo	1:0
Hallescher FC - Greifswalder FC	1:0
FC Eilenburg - VFC Plauen	4:0
FC Carl Zeiss Jena - Chemie Leipzig	5:0
Hertha BSC II. - Hertha Zehlendorf	3:0
Lok Leipzig - Rot-Weiß Erfurt	0:0
VSG Altglienicke - FSV Luckenwalde	abgesagt
Viktoria Berlin - Chemnitz FC	abgesagt

1. Lok Leipzig	17	12	4	1	29:10	40
2. Hallescher FC	17	10	5	2	28:11	35
3. FC Carl Zeiss Jena	17	9	3	5	40:22	30
4. FSV Zwickau	17	9	2	6	21:24	29
5. Rot-Weiß Erfurt	17	7	6	4	25:22	27
6. Hertha BSC II.	17	9	0	8	28:29	27
7. BFC Dynamo	17	7	4	6	23:17	25
8. VSG Altglienicke	16	6	6	4	19:13	24
9. ZFC Meuselwitz	17	6	4	7	20:30	22
10. Greifswalder FC	16	6	3	7	22:19	21
11. Viktoria Berlin	15	6	3	6	20:20	21
12. Chemnitz FC	16	5	5	6	10:9	20
13. SV Babelsberg	17	4	7	6	24:28	19
14. Chemie Leipzig	17	5	4	8	14:29	19
15. Hertha Zehlendorf	17	4	4	9	21:27	16
16. VFC Plauen	17	4	3	10	17:30	15
17. FC Eilenburg	17	3	5	9	20:27	14
18. FSV Luckenwalde	16	1	6	9	12:26	9

79 Verletzte bei Carl Zeiss

JENA - Nach dem Regionalliga-Spiel zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und der BSG Chemie Leipzig ist es zu heftigen Ausschreitungen mit insgesamt 79 Verletzten gekommen. Wie die Polizei am Samstagabend mitteilte, wurden 10 Einsatzkräfte, 5 Ordner und 64 Zuschauer aus Jena und Leipzig verletzt.

Vor 7224 Zuschauern hatte sich Jena in der Partie mit 5:0 durchgesetzt. Die Begegnung galt als Risikospiel, weil die Ultra-Gruppierungen seit Jahren verfeindet sind.

Regionalliga

Während der Partie wurde immer wieder Pyrotechnik gezündet. Nach dem Abpfiff warfen Leipzig-Fans Feuerwerkskörper in Richtung der Jena-Anhänger. „Dies veranlasste beide aktiven Fanlager zum gewaltsamen Öffnen zweier Puffertore hinter der Südtribüne. In der Folge kam es kurzzeitig zu einem unkontrollierten Aufeinandertreffen beider Fanlager mit enthemmter Gewaltanwendung“, teilte die Landespolizeiinspektion Jena mit.

Oberliga

Ludwigsfelder FC - Germania Halberstadt	0:1
Eintracht Wernigerode - VfL Halle	4:3
BSG Wismut Gera - 1. FC Magdeburg II.	0:7
SV Blau-Weiß Zorbau - VfB Auerbach	2:2
FC Grimma - Eintracht Stahnsdorf	0:2
VfB Krieschow - Union Sandersdorf	2:1
SC Freital - Einheit Rudolstadt	1:0

1. 1. FC Magdeburg II.	14	8	5	1	37:14	29
2. VfL Halle	14	9	2	3	32:18	29
3. Eintracht Stahnsdorf	14	8	2	4	26:16	26
4. VfB Auerbach	14	7	4	3	30:21	25
5. Bischofswerdaer PV	14	7	4	3	19:14	25
6. Germania Halberstadt	13	7	2	4	29:23	23
7. SC Freital	14	7	2	5	27:23	23
8. VfB Krieschow	14	6	4	4	36:22	22
9. FC Grimma	14	5	2	7	21:28	17
10. Union Sandersdorf	14	5	1	8	17:25	16
11. BSG Wismut Gera	14	4	4	6	22:33	16
12. Einheit Wernigerode	13	4	3	6	25:30	15
13. Einheit Rudolstadt	14	4	2	8	23:28	14
14. SV Blau-Weiß Zorbau	14	3	4	7	21:36	13
15. Budissa Bautzen	14	2	5	7	22:34	11
16. Ludwigsfelder FC	14	1	2	11	9:31	5

EISHOCKEY

DRESDNER EISLOWEN LIVE

03.12. 19:30 UHR

DRE vs SEL

SAISON 20 24/2025 eislowen.com JOYNEXT

2 FÜR 1 gegen Vorlage der MoPo Card im Eislowen-Fanshop, der Geschäftsstelle oder an der Abendkasse. Gültig im Block U4 sowie Stehplätze für alle Heimspiele*

Sachsenrubs gegen Grimmschäufel und Weißwasser sowie Playoffs ausgenommen

SZ CARD 928000132 8519999

2 FÜR 1 Täglich mittendrin. **MORGENPOST**

Gebrauchtwagen - Wochen

14.10.2024 - 15.12.2024

FORD Kuga 1.5 EcoBoost "ST-LINE X"

219€

monatliche Rate*

verschiedene Modelle in den Farben Silber, Schwarz, u. Blau zum Beispiel:

Farbe: Silber
Leistung: 110kw/150PS
Hubraum: 1.496 ccm
Kilometerstand: 24.480
Erstzulassung: 24.03.23

Finanzierungsbeispiel*
Fahrzeugpreis: 26.500,00 €
minus Anzahlung: 5000,00 €
Nettodarlehensbetrag: 21.500,00 €
Darlehenssumme: 21.500,00 €
Sollzinssatz (gebunden): 3,92 %
Effektiver Jahreszins: 3,99 %
monatl. Rate: 219,00 €
Anzahl Raten insgesamt: 48 Monate
Restrate: 13.781,63 €
zu zahlender Gesamtbetrag: 24.293,63 €

Alle Preisangaben zum Finanzierungsangebot verstehen sich inkl. USt. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gemäß § 7 Abs. 4 PangV. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhrsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist: Sachsengarage GmbH, Reisewitzer Str. 82, 01159 Dresden. Ein Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH in Kooperation mit Emil Frey Finanzdienstleistungen.

Emil Frey Sachsengarage

Reisewitzer Str. 82 | 01159 Dresden

Tel: 0351-4201-132 | E-Mail: jens.spreer@sachsengarage.de
Tel: 0351-4201-131 | E-Mail: raik.hieronymus@sachsengarage.de

DFB-Pokal

ACHTTELFINALE

Arminia Bielefeld - SC Freiburg	morgen, 18.00
Jahn Regensburg - VfB Stuttgart	morgen, 18.00
FC Bayern - Bayer Leverkusen	morgen, 20.45
Werder Bremen - Darmstadt 98	morgen, 20.45
1. FC Köln - Hertha BSC	Mi., 18.00
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	Mi., 18.00
RB Leipzig - Eintracht Frankfurt	Mi., 20.45
Karlsruher SC - FC Augsburg	Mi., 20.45

Schröder geht sofort und bleibt im „RB-Kosmos“

LEIPZIG - Sportdirektor Rouven Schröder wird RB Leipzig mit sofortiger Wirkung verlassen und neuer Sport-Geschäftsführer beim FC Red Bull Salzburg. Da die Verhandlungen sowie die Einigung innerhalb des „RB-Kosmos“ bereits in den vergangenen Tagen fix waren, hat der Wechsel nichts mit der momentanen Krisensituation und der 1:5-Pleite der Leipziger in der Bundesliga gegen den VfL Wolfsburg zu tun.



Rouven Schröder

Foto: p.p./Sven Sonntag

„Rouven hat sich hier sowohl seinen Aufgaben als auch dem Klub voll und ganz verschrieben und stets Verantwortung übernommen. Auch die Gespräche über seinen Wechselwunsch liefen sehr transparent und professionell“, sagte Leipzigs Sport-Geschäftsführer Marcel Schäfer. Schröder war seit dem 1. April 2023 in der Funktion des Sportdirektors in Leipzig tätig. In Salzburg war Christoph Freund von 2015 bis 2023 Sportdirektor, ehe er im September 2023 in der gleichen Position zum FC Bayern München wechselte.



RB steckt ganz tief in der Krise

Achtelfinale wird zum Rose-Endspiel



RB-Keeper Peter Gulacsi flogen gegen Wolfsburg die Bälle um die Ohren.



1:5! Die Leipziger kassierten gegen die Wölfe die höchste Heimniederlage ihrer immer noch jungen Bundesliga-Geschichte.



Läuft seine Zeit als RB-Coach ab? Marco Rose muss am Mittwoch das Pokal-Achtelfinale gegen Frankfurt unbedingt gewinnen, um seinen Job zu behalten.

LEIPZIG - Nach dem düstersten Tag eines schwarzen Novembers erhielt Marco Rose eine mutmaßlich letzte Chance. „Ja“, versicherte Sport-Geschäftsführer Marcel Schäfer wiederholt, auch im DFB-Pokal am Mittwoch gegen Eintracht Frankfurt (20.45 Uhr/ZDF und Sky) werde Rose als Trainer von RB Leipzig auf der Bank sitzen: „Wir wollen gemeinsam den Turnaround schaffen und aus dieser Situation rauskommen.“

Auf eigene Faust hinschmeißen kommt für Rose nicht in Frage, das Achtelfinale wird für den Coach der Sachsen aber zum Endspiel. Ein weiterer Rückschlag dürfte nach dem desolaten 1:5 (0:3) gegen den VfL Wolfsburg in der Bundesliga Folgen haben. Zu negativ ist der Trend nach fünf Pleiten aus den vergangenen sechs Spielen. Die höchste Heimniederlage in der Bundesligageschichte des Klubs sorgte für einen Tiefpunkt der anhaltenden Krise. Leipzig hatte den spielfreudigen Wolfsburgern erschreckend wenig entgegenzusetzen. Mohamed Amoura (4., 16.) und Tiago Tomas (5.) sorgten früh für kollektive Fassungslosigkeit und erste Pfiffe im Stadion. Joakim Maehle (64.) und Kevin Behrens (90.+1) legten nach der Pause nach. Willi Orban (82.) gelang nur der Ehrentreffer.

„Die Höhe des Sieges ist folgerichtig“, sagte ein merklich mitgenommener Rose: „Wir haben im Moment zu viele Baustellen,

um die Chance auf Punkte in der Bundesliga und der Champions League zu haben.“

Allen voran die personelle Schiefelage im dünnen Kader hat ein kritisches Ausmaß erreicht. Die zahlreichen Verletzungen lassen sich nicht mehr adäquat auffangen, das Fehlen von Schlüssel-Spielern wie Xavi Simons, Lukas Klostermann oder David Raum hinterlässt auf dem Rasen ein Vakuum in der Führungsstruktur, das junge Spieler nicht füllen können.

Rose sprach von einem „Teufelskreis“, man habe „zu wenige Spieler, die an ihrem Level oder vielleicht sogar darüber spielen. Wir haben zu wenige Spieler, die es schaffen, in eine Rolle hineinzuwachsen, die wir jetzt möglicherweise brauchen.“ Grundsätzlich habe sein Team „zu wenig Spieler und zu viele Spiele“.

Auch Schäfer sieht die Problematik. Der hohe Krankenstand sei kein Alibi, zähle aber zu den Dingen, die als Ursache für die sportliche Misere herangezogen werden könne. „Aber es ist nicht alles zu entschuldigen“, sagte Schäfer: „Das war heute ein brutal enttäuschendes Ergebnis und eine sehr enttäuschende Leistung.“

Nicht auszuschließen ist, dass die Klub-Verantwortlichen und auch Red-Bull-Geschäftsführer Oliver Mintzaff im Hintergrund den Markt nach Trainer-Alternativen sondieren. Den hohen Ansprüchen ist Leipzig unter Rose zuletzt nicht mehr gerecht geworden.

1. BUNDESLIGA - DER 12. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

1. FC Heidenheim - Eintracht Frankfurt 0:4 (0:1)
SR: Exner (Münster) - Zuschauer: 15.000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Marmoush (22.), 0:2 Chaibi (49.), 0:3 Marmoush (58.), 0:4 Ekitiké (90.+4)

FSV Mainz 05 - TSG Hoffenheim 2:0 (2:0)
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 30.400 - Tore: 1:0 Burkardt (4.), 2:0 Burkardt (24.)

Borussia Dortmund - Bayern München 1:1 (1:0)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 81.365 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Gittens (27.), 1:1 Musiala (85.)

RB Leipzig - VfL Wolfsburg 1:5 (0:3)
SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 44.000 - Tore: 0:1 Amoura (4.), 0:2 Tomas (5.), 0:3 Amoura (16.), 0:4 Maehle (64.), 1:4 Orban (82.), 1:5 Behrens (90.+1)

Werder Bremen - VfB Stuttgart 2:2 (1:1)
SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 42.100 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Njinmah (6.), 1:1 Demirovic (20.), 2:1 Stage (77.), 2:2 Demirovic (85.)

SC Freiburg - Bor. Mönchengladbach 3:1 (1:0)
SR: Hartmann (Wangen) - Zuschauer: 34.700 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Höler (41.), 2:0 Doan (49.), 2:1 Kleindienst (61.), 3:1 Höler (63.)

FC Augsburg - VfL Bochum 1:0 (1:0)
SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 29.556 - Tor: Tietz (38./Foulelfmeter)

Union Berlin - Bayer Leverkusen 1:2 (1:1)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 22.011 - Tore: 0:1 Frimpong (2.), 1:1 Jeong (29.), 1:2 Schick (71.)

FC St. Pauli - Holstein Kiel 3:1 (1:0)
SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 29.546 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Saliakas (25.), 2:0 Guillaugui (56.), 3:0 Eggstein (85.), 3:1 Harres (90.+1) - Bes. Vorkommis: Vasilij (Pauli/45.) hält Foulelfmeter von Arp

Fotos: Picture Point/Reporter, Pratzschke (2), IMAGO/Opolunok

„Mr. Unverzichtbar“ Kane fehlt im Pokalkracher



Harry Kane wurde am Oberschenkel behandelt, musste nach 33 Minuten vom Platz.

MÜNCHEN - Das nächtliche Blitz-MRT im klirrend kalten München erbrachte ein ernüchterndes Ergebnis. Harry Kane, so teilte es der FC Bayern am ersten Advent nach banger Stunden mit, hat einen „kleinen Muskelfaser-riß“ im Oberschenkel erlitten und werde „zunächst“ ausfallen.

Kane, der beim 1:1 (0:1) bei Borussia Dortmund schon in der 33. Minute vom Platz humpelte, wird damit den Pokalkracher gegen Bayer Leverkusen verpassen.

Im Privatjet war der unverzichtbare 100-Millionen-Euro-Mann noch in der Nacht nach München geflogen und an der Säbener Straße untersucht worden. Wenig später herrschte Klarheit.



Somit geht der deutsche Rekordmeister das Achtelfinalduell mit Titelverteidiger Leverkusen am Dienstag (20.45 Uhr/ARD und Sky) ohne seinen Superstar an. Ob Kane wie bereits in Dortmund durch Thomas Müller ersetzt wird, ist offen. „Vorne verstehen wir uns alle gut und wir wissen alle, was der andere macht“, hatte der frühere Nationalspieler gesagt. Dort war er in der 33. Minute für den angeschlagenen Kane ins Spiel gekommen.

Mit seiner Präsenz im Strafraum hätte Kane den Bayern in Dortmund gutgetan, in seiner Abwesenheit bedurfte es des nächsten Kopfbaltreffers von Jamal Musiala (85.), um die erste Saisonniederlage noch abzuwenden. Jamie Gittens (27.) hatte den BVB in Führung geschossen, wenig später

war das Spiel für Kane beendet.

Die Bayern mühten sich, sie benötigten aber erneut einen genialen Moment von Musiala. Dortmunds Niklas Süle hatte einen Freistoß von Leroy

Sané mit voller Wucht ins Gesicht bekommen und blieb angeschlagen liegen. In der Unordnung behielt Musiala den Überblick und köpfte sehenswert zum 1:1 ein. Darüber sei er „sehr

glücklich“ und sogar noch stolzer als über seine jüngsten Tore bei der Nationalmannschaft, sagte er bei Sky: „Denn diesmal sei „eine richtige Technik wichtig“ gewesen.



Jamie Gittens (r.) nagelte den Ball zur BVB-Führung in die Maschen.



Jamal Musiala (Nummer 42) köpfte schulmäßig zum 1:1 ein.

Fotos: IMAGO/Beaufittu Sports, IMAGO/Kolbert-press, dpa/Bernd Thissen

Tabelle

1. Bayern München	12	9	3	0	37:8	30
2. Eintracht Frankfurt	12	8	2	2	31:16	26
3. Bayer Leverkusen	12	6	5	1	28:19	23
4. RB Leipzig	12	6	3	3	19:14	21
5. Borussia Dortmund	12	6	2	4	23:19	20
6. SC Freiburg	12	6	2	4	16:16	20
7. FSV Mainz 05	12	5	4	3	20:14	19
8. VfL Wolfsburg	12	5	3	4	25:19	18
9. VfB Stuttgart	12	4	5	3	23:21	17
10. Bor. Mönchengladbach	12	5	2	5	18:17	17
11. Union Berlin	12	4	4	4	10:11	16
12. Werder Bremen	12	4	4	4	19:24	16
13. FC Augsburg	12	4	3	5	14:23	15
14. TSG 1899 Hoffenheim	12	3	3	6	17:24	12
15. FC St. Pauli	12	3	2	7	10:15	11
16. 1. FC Heidenheim	12	3	1	8	15:24	10
17. Holstein Kiel	12	1	2	9	13:31	5
18. VfL Bochum	12	0	2	10	10:33	2

Der 13. Spieltag

VfB Stuttgart - Union Berlin	Fr., 20.30
Bayer Leverkusen - FC St. Pauli	Sa., 15.30
Bayern München - 1. FC Heidenheim	Sa., 15.30
Eintracht Frankfurt - FC Augsburg	Sa., 15.30
VfL Bochum - Werder Bremen	Sa., 15.30
Holstein Kiel - RB Leipzig	Sa., 15.30
Bor. Mönchengladbach - Borussia Dortmund	Sa., 18.30
VfL Wolfsburg - FSV Mainz 05	So., 15.30
TSG 1899 Hoffenheim - SC Freiburg	So., 17.30

Doppelpackerin Freigang & Co. gegen „richtigen Gradmesser“

ZÜRICH - Jugendstil, Antriebslust und ein scharfer Konkurrenzkampf: Schon vor dem Jahresabschluss der deutschen Fußballerinnen gegen Italien hat der neue Bundestrainer Christian Wück seine Handschrift hinterlassen.

Testspiel 2024 des Olympia-Dritten heute Abend in Bochum (20.30 Uhr/ARD). Im Züricher Letzigrund hatten vor 17.306 Zuschauern Chelsea-Profi Sjoeke Nüsken (44.), die eingewechselte Frankfurterin Laura Freigang (50./64.), Bayern-Stürmerin Lea Schüller (56./90.+1) und Debütantin Cora Zicai (73.) getroffen. Wück treibt die spielerische, taktische und personelle Weiterentwicklung voran. Das ist mit Blick auf die EM 2025 in der Schweiz und

die WM 2027 in Brasilien unabdingbar. „Die Italienerinnen werden ein richtiger Gradmesser für uns. Wir können sehen, wie weit wir eigentlich schon sind.“ Das Ergebnisse soll auch stimmen. Das 1:2 gegen Australien in seinem zweiten Spiel als neuer DFB-Coach nach dem fulminanten 4:3-Debüt in Wembley gegen England wurmt Wück noch immer. „Und ich will eine Bestätigung sehen, dass wir immer mehr Abläufe im Spiel haben, die die Mädels von sich aus erkennen“, fordert der 51-Jährige.



So erzielte Laura Freigang (l.) das 2:0 gegen die Schweiz.

Foto: IMAGO/Philipp Kresinik

„Ich glaube, man hat schon viel Positives sehen können, viel Offensivpower, einen sehr mutigen Fußball“, lobte DFB-Kapitänin Giulia Gwinn nach dem 6:0 gegen die Schweiz und vor dem letzten



2:0 im Hit! Salah & Co. einfach unaufhaltsam



So verwandelte Liverpools Stürmerstar Mohamed Salah (Nr. 11) einen Elfmeter zum 2:0-Endstand gegen Stefan Ortega.

Foto: Peter Byrne, IMAGO/Oscar Barroso

England									
Brighton/Hove Albion - FC Southampton	1:1								
Crystal Palace - Newcastle United	1:1								
FC Brentford - Leicester City	4:1								
Nottingham Forest - Ipswich Town	1:0								
Wolverhampton Wand. - AFC Bournemouth	2:4								
West Ham United - FC Arsenal	2:5								
FC Chelsea - Aston Villa	3:0								
Manchester United - FC Everton	4:0								
Tottenham Hotspur - FC Fulham	1:1								
FC Liverpool - Manchester City	2:0								

1. FC Liverpool	13	11	1	1	26,8	34
2. FC Arsenal	13	7	4	2	26,14	25
3. FC Chelsea	13	7	4	2	26,14	25
4. Brighton/Hove Albion	13	6	5	2	22,17	23
5. Manchester City	13	7	2	4	22,19	23
6. Nottingham Forest	13	6	4	3	16,13	22
7. Tottenham Hotspur	13	6	2	5	28,14	20
8. FC Brentford	13	6	2	5	26,23	20
9. Manchester United	13	5	4	4	17,13	19
10. FC Fulham	13	5	4	4	18,18	19
11. Newcastle United	13	5	4	4	14,14	19
12. Aston Villa	13	5	4	4	19,22	19
13. AFC Bournemouth	13	5	3	5	20,19	18
14. West Ham United	13	4	3	6	17,24	15
15. FC Everton	13	2	5	6	10,21	11
16. Leicester City	13	2	4	7	16,27	10
17. Crystal Palace	13	1	6	6	11,18	9
18. Wolverhampton Wand.	13	2	3	8	22,32	9
19. Ipswich Town	13	1	6	6	13,24	9
20. FC Southampton	13	1	2	10	10,25	5

Mbappé macht's in Spanien spannend

LIVERPOOL/MADRID - Der FC Liverpool hat Pep Guardiola Manchester City noch tiefer in die Krise geschossen und die Tabellenführung in der englischen Premier League ausgebaut. Die starken Reds setzten sich nach einem einseitigen Topspiel an der Anfield Road gegen den verunsicherten Titelverteidiger hochverdient mit 2:0 (1:0) durch. Cody Gakpo (12.) sorgte für die frühe, aber bereits überfällige Führung der Mannschaft von Trainer Arne Slot. Mohamed Salah verwandelte in der Schlussphase einen von Nationaltorhüter Stefan Ortega verursachten

Foulelfmeter (78.) zur Entscheidung. Angesichts weiterer Großchancen hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können. Nach der vierten Liga-Pleite nacheinander rutschten die Skyblues auf Rang fünf ab. Insgesamt wartet ManCity seit nun sieben Begegnungen auf einen Sieg. Vorne liegt Liverpool nach 13 Partien bereits elf Zähler vor Guardiolas Mannschaft, neun vor den ärgsten Verfolgern FC Arsenal und FC Chelsea. Meister Real Madrid nutzt die Schwächephase des FC Barcelona (1:2 gegen

UD Las Palmas) in Spanien weiter konsequent. Der Champions-League-Sieger gewann das Stadtderby gegen den FC Getafe mit 2:0 (2:0) und verkürzte den Rückstand auf den Erzrivalen an der Tabellen- Spitze auf nur noch einen Punkt.



Jude Bellingham (30./Foulelfmeter) und Kylian Mbappé (38.) trafen für die Königlichen. Nationalspieler Antonio Rüdiger holte den Strafstoß zur Führung heraus. Mbappé zeigte sich von seinem verschossenen Elfmeter beim 0:2 in der Königsklasse beim FC Liverpool gut erholt. Der Franzose war einer der auffälligsten Königlichen. Kommt wieder lachen: Kylian Mbappé

Spanien									
RCD Mallorca - FC Valencia	2:1								
FC Barcelona - UD Las Palmas	1:2								
Deportivo Alaves - CD Leganes	1:1								
Espanyol Barcelona - Celta Vigo	3:1								
Real Valladolid - Atletico Madrid	0:5								
FC Villarreal - FC Girona	2:2								
Real Madrid - FC Getafe	2:0								
Rayo Vallecano - Athletic Bilbao	1:2								
RS San Sebastian - Betis Sevilla	...								
FC Sevilla - CA Osasuna	heute, 21.00								
RCD Mallorca - FC Barcelona	morgen, 19.00								
Athletic Bilbao - Real Madrid	Mi., 21.00								

1. FC Barcelona	15	11	1	3	43,16	34
2. Real Madrid	14	10	3	1	30,11	33
3. Atletico Madrid	15	9	5	1	26,8	32
4. Athletic Bilbao	15	7	5	3	22,14	26
5. FC Villarreal	14	7	5	3	22,17	26
6. RCD Mallorca	15	7	3	5	15,13	24
7. FC Girona	15	6	4	5	22,20	22
8. CA Osasuna	14	6	4	4	19,22	22
9. Betis Sevilla	14	5	4	5	16,16	20
10. RS San Sebastian	14	5	3	6	11,11	18
11. Celta Vigo	15	5	3	7	23,27	18
12. FC Sevilla	14	5	3	6	13,18	18
13. Rayo Vallecano	14	4	4	6	14,16	16
14. UD Las Palmas	15	4	3	8	20,26	15
15. CD Leganes	15	3	6	6	14,20	15
16. Deportivo Alaves	15	4	2	9	16,25	14
17. FC Getafe	15	2	7	6	10,13	13
18. Espanyol Barcelona	14	4	1	9	15,27	13
19. FC Valencia	13	2	4	7	13,21	10
20. Real Valladolid	15	2	3	10	10,32	9



Max Verstappen freute sich inmitten seines Team.

Verstappen siegt nach Setup-Änderungen



Schon nach dem Start ganz vorne: Max Verstappen.

Fotos: dpa/Darko Banić (2)

„Bin stolz auf diesen Turnaround“

LUSAIL - Max Verstappen lauschte seiner Nationalhymne und lächelte mild. All das Durcheinander hinter ihm hatte der Weltmeister kaum mitbekommen, in der Nacht von Katar war er vorneweg zu einem überraschenden Sieg gerast.

der für die Scuderia den zweiten Platz holte: „Wir kämpfen weiter.“ Auch sein Teamkollege Carlos Sainz hatte als Sechster gepunktet. Für McLaren sammelte Oscar Piastri als Dritter Zähler, Norris trug als Zehnter aber nur einen einzigen Punkt bei. Und

Teams wäre es der erste Titel seit 2008, McLaren gewann damals durch Lewis Hamilton die Fahrer-WM, Ferrari war der stärkste Rennstall.

Verstappens Sieg kam indes durchaus überraschend, seit Monaten gehörte sein Auto ja nicht mehr zu den schnellsten, zum Auftakt in Katar hatte Red Bull zudem arge Probleme. Doch drastische Setup-Änderungen vor dem Qualifying brachten doch noch den Erfolg. „Es ist eine Weile her, dass wir bei trockenen Bedingungen so stark waren“, sagte Verstappen, „ich bin sehr stolz auf diesen Turnaround“.

Für Nico Hülkenberg im Haas war es ein bitterer Tag, nach technischen Problemen im Qualifying schied er im Grand Prix vorzeitig aus.

Formel 1

Bei seinen Verfolgern dagegen hatte ein spätes Drama für neue Spannung im Kampf um die Team-WM gesorgt: McLaren blieb der Jubel geradezu im Halse stecken, durch eine harte Stop-and-Go-Strafe fiel Lando Norris in der Schlussphase weit zurück. Und ganz plötzlich ist Ferrari vor dem Saisonfinale wieder drin im Kampf um den Titel des besten Rennstalls der Formel 1. „Wir haben ihnen ein paar wichtige Punkte gestohlen“, sagte Charles Leclerc,

so schrumpfte der Abstand zwischen den beiden Traditionsteams. 21 Punkte sind es noch, am Sonntag in Abu Dhabi können die Rennställe noch maximal 44 Zähler gewinnen. „Das ist immer noch ein großer Abstand, aber es ist möglich und wir werden alles geben“, sagte Leclerc. Für beide

„Noch nie erlebt“

DSC gewinnt Fehler-Festival

DRESDEN - 39 Aufschlagfehler gab es am Samstag in Aachen. Alleine 22 waren es auf Seite der DSC-Schmetterlinge. „Das habe ich noch nie gesehen“, erlebte sogar Coach Alex Waibl beim 3:1 (25:23, 23:25, 25:22, 25:18)-Sieg eine Premiere.

linge etwas Risiko aus dem Aufschlag rausnahmen. Der Durchgang ging an die Ladies in Black. Den Ausschlag für den achten Liga-Erfolg in der engen Partie gab dann die gut eingestimmte Annahme, die die flache Hallendecke nicht zum Faktor werden ließ. „Die Situation haben wir gut gelöst“, sagte Waibl und schob nach: „Die Doppelwechsel haben auch super funktioniert.“ Das Duo Eva Zatkovic/Sarah Straube wechselte sich immer wieder mit Marta Levinksa/Larissa Winter ab. Einer der Gründe, weshalb sich die Punkte-Ausbeute auf viele Schultern verteilte. Zatkovic, Levinksa und Lorena Lorber Fijok kamen auf zwölf Punkte. Die Auszeichnung der wertvollsten Spielerin erhielt Mittelblockerin Emma Clothier. Tim Schölzel



„Man muss ein bisschen das Gefühl dafür haben, wann man sicher aufschlagen muss und wann man Druck machen kann“, konstatierte der 56-Jährige. Die richtige Balance fanden seine Mädels über weite Strecken nicht. Seiner jungen Mannschaft mit „viel Potenzial“ räumt der Coach diese Fehler aber ein, auch „wenn sie am Ende fast den Sieg gekostet haben“. Im zweiten Satz wurde erkennbar, wenn seine Schütz-



Emma Clothier steuerte in Aachen acht Punkte zum Sieg bei und wurde mit der goldenen MVP-Medaille ausgezeichnet.

1. Volleyball Frauen

USC Münster - VfB Suhl	1:3
LiB Aachen - Dresdner SC	1:3
Schwarz-Weiß Erfurt - Allianz Stuttgart	0:3
VC Wiesbaden - Schweriner SC	0:3

1. Dresdner SC	9	8	1	26,9	24
2. Schweriner SC	9	7	2	25,6	23
3. Allianz Stuttgart	9	8	1	24,10	21
4. SC Potsdam	8	6	2	19,10	13
5. VC Wiesbaden	9	4	5	13,19	11
6. VfB Suhl	9	3	6	13,19	10
7. LiB Aachen	9	2	7	13,22	8
8. USC Münster	9	2	7	9,22	7
9. Schwarz-Weiß Erfurt	9	0	9	2,27	0

Foto: Luz Heinschkel



Alina Grijseels (2.v.r.) warf 5 Tore, verlor trotzdem mit unserem Team.

Bittere Pleite gegen Oranje

INNSBRUCK - Rückschlag statt Mutmacher: Deutschlands Handballerinnen haben im Schlüsselspiel der EM-Vorrunde eine bittere Niederlage kassiert.

Das Team von Bundestrainer Markus Gaugisch unterlag den Niederlanden nach einem folgenschweren Einbruch 22:29 (14:15) und muss um den Einzug in die Hauptrunde bangen.

Spielmacherin Alina Grijseels (5 Tore) und Linkshänderin Nina Engel (4) waren vor 2347 Zuschauern in Innsbruck die besten Werferinnen unserer Auswahl. Auch eine zwischenzeitliche Sechst-Tore-Führung im ersten Abschnitt verhalf dem deutschen Team nicht zum Erfolg, weil in der Folge unter anderem bei Siebenmetern die Nerven versagten. In der entscheidenden Phase agierte Oranje abgezockter, die DHB-Frauen hingegen standen neben sich.

Die ersten zwei Nationen jeder Gruppe erreichen die Hauptrunde. Das Auftaktspiel hatte das deutsche Team 30:17 gegen die Ukraine gewonnen. Letzter Gegner in Vorrundengruppe F ist morgen (20.30 Uhr) Island.



„Auf der Zielgeraden sind mir die Kräfte ausgegangen!“

Die Laufform von Justus Strelow war zum Auftakt schon vielversprechend.



KONTIOLAHTI - Für zwanzig Scheiben brauchte Justus Strelow nur einen Nachlader. In der Loipe hielt er mit den Top-Läufern mit: Der Saisonstand des Hermsdorfer bei der Single-Mixed-Staffel war stark!

Sein Lohn - Platz drei! Und fast wäre es Platz zwei gewesen. Aber auf den letzten Metern vor der Ziellinie kam der Franzosen Quentin Fillon Maillet heran und hatte beim Fotofinish die Zehenspitze vorn. „Ich habe an der Spitzkehre versucht, eine Lücke aufzureißen, aber auf der Zielgeraden sind mir dann die Kräfte ausgegangen“, sagte Strelow. „Ich freue mich aber trotzdem über das Podium.“ Seine Partnerin Vanessa Voigt war einfach nur glücklich. „Dafür hat sich gefühlt jede Träne gelohnt“, jubelte die Thüringerin nach dem erfolgreichen Auftakt in Kontiolahti. Das Podium nehme sie gerne mit, „das gibt ein gutes Gefühl“, erklärte Voigt. Die Herren-Staffel ohne Strelow verpasste gestern das Podium. „Es nervt mich gerade so sehr,

dass ich in die Runde musste“, sagte Philipp Horn nach dem vierten Platz. Im ersten Rennen ohne Benedikt Doll lag Deutschland

Biathlon

lange aussichtsreich im Kampf um das Podest, doch nach vielen Nachladern und großem Zeitverlust in der Loipe machte spätestens die Strafrunde des Schluss-

läufers alle Hoffnungen auf ein Treppchen zunichte. „Das ärgert mich brutal, ich habe mich gut gefühlt.“ Den Sieg sicherten sich die dominanten Franzosen vor den Norwegern und Schweden. Bei den Damen gewann die Schwedinnen souverän von Frankreich und Norwegen. Abgeschlagen mit einem Rückstand von 2:51,2 Minuten landete die DSV-Auswahl auf Rang sieben. elu



Philipp Horn musste liegend einmal nachladen, stehend sogar in die Strafrunde.

Fotos: IMAGO/Mimma Raitavuo, IMAGO/Peter Arvidsson



Andreas Wellinger flog gestern auf 146,5 Meter. Das reichte zum Sieg. Der Wettkampf wurde Mitte des zweiten Durchgangs abgebrochen.

Pius Paschke

Zwei deutsche Siege! Wellinger folgt auf tollen Oldie Paschke

RUKA - Zwei deutsche Siege im windigen Ruka (Finnland): Am Samstag feierte Pius Paschke aus Kiefersfelden bereits seinen zweiten Saisonsieg, gestern siegte Andreas Wellinger (Ruhpolding), Karl Geiger (Obertsdorf) wurde da Dritter. Weil es im zweiten Durchgang stürmte, wurde der Durchgang nach 15 Springern abgebrochen.

Skispringen

Die Frühform der DSV-Adler stimmt also. Drei der vier Wettkämpfe in Lillehammer (Norwegen) in der Vorwoche und nun in Ruka gewonnen, Geiger auf dem Podest, Markus Eisenbichler am Samstag guter Achter - der Saisonstart passt. Schon der erste Wettkampf am Samstag war eine Wind-Lotterie, gestern ging dann im zweiten Durchgang nichts mehr. „Es ist die richtige Ent-

scheidung“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher: „Der Wind ist unkalkulierbar geworden. Aber natürlich nehmen wir das Ergebnis gerne mit“, sagte er lachend. Seinen ersten Weltcup-Sieg in diesem Winter hatte Wellinger sicher gern unter anderen Umständen gewonnen. So reichte ihm ein fulminanter Satz auf 146,5 Meter im ersten Durchgang für den Erfolg. Karl Geiger zeigte sich ebenfalls in starker Verfassung und wurde dank seiner 136,5 Meter Dritter. Stefan Kraft (Österreich) schob sich noch zwischen die beiden deutschen Athleten. Damit setzen die deutschen Skispringer ihren starken Auftakt in diesem Winter fort. Oldie Pius Paschke (34), für den es dieses Mal „nur“ zu Rang sieben reichte, behauptete das Trikot des Weltcup-Spitzenreiters und wird nächste Woche in Wisla in Gelb springen.

Fast gestürzt und trotzdem zwei Mal gewonnen

Julia strahlt in Lillehammer



Julia Taubitz machte ihrem Spitznamen „Die immer lacht“ alle Ehre und feierte in Lillehammer zwei Siege.

LILLEHAMMER - Am Ende strahlte Julia Taubitz. Den Wimperschlag von 92 Tausendstel rettete die Anna-bergerin als Vorsprung im zweiten Durchgang auf die Amerikanerin Emily Sweeney ins Ziel und gewann im norwegischen Lillehammer den Weltcup-Auftakt ...

„Ich dachte im zweiten Durchgang, ich stürze in Kurve 14, 15 und 16“, gestand die 28-Jährige im Nachgang ein. „Der erste Lauf war top, der zweite flop.“ Egal, Sieg ist Sieg. Doch was macht das Fahren auf der Olympiabahn von 1994 so knifflig? Das verriet die Gesamtweltcup-Siegerin des Vorwinters so:

Rodeln

„Der obere Bahnteil ist flach, da muss man mit dem Oberkörper viel lenken. Ab der Mitte wird's schnell und da braucht man wieder viel Gefühl, muss den Schritten laufen lassen.“ Bei der gestrige Premiere des Mixed-Rennens gab's den zweiten Sieg - zusammen mit Weltmeister Max Langenhan, der zuvor das Herren-Rennen für sich entschied. Die Dresdnerin Jessica Degenhardt sicherte sich mit Doppelpartnerin Cheyenne Rosenthal (Winterberg) Platz zwei. Das Duo musste sich mit lediglich 17 Hundertstelsekunden Rückstand nur den US-Amerikanerinnen Cheyenne Forgan/Sophia Kirby geschlagen geben, war aber „sehr zufrieden“.



Jessica Degenhardt

Fotos: IMAGO/Michael Krüsem, Matthias Rletschel

Nachrichten

Fitwi läuft Rekord
MARATHON - Samuel Fitwi hat den deutschen Marathon-Rekord um zwei Sekunden verbessert. Der Olympia-15. aus Trier kam in 2:04:56 Stunden ins Ziel. Er blieb damit hauchdünn unter der bisherigen Marke von Amanal Petros. Fitwi belegte in Valencia Rang neun und unterbot erneut die Norm für die Leichtathletik-WM in Tokio 2025.

Zwei tote Segler
SEGELN - Die zwei am Bodensee vermissten Segler sind tot. Die beiden Männer wurden am Samstagmittag vor Münsterlingen in der Schweiz gefunden. Die 38 Jahre alte Deutsche und der 39-jährige Brite hätten nur noch tot geborgen werden können. Sie wollten an der „Regatta der Eisernen“ teilnehmen. Der Wettbewerb war daraufhin abgesagt worden.

TV-Tipps

ARD
20.15 - 22.45 Fußball: Länderspiel der Frauen in Bochum, Deutschland - Italien
DYN
19.45 - 22.00 Basketball: Bundesliga, BG Göttingen - Bamberg Baskets

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Geiger verlässt Ruka im Gelben Trikot

Deutsche holen am Wochenende sieben von neun Podestplätzen



Deutsches Podium am Samstag: Johannes Rydzek (M.) siegte vor Vinzenz Geiger (r.) und Julian Schmid. Gestern gewann Geiger.



Dominator Jarl Magnus Riiber musste sich zweimal den Deutschen geschlagen geben.

Fotos: dpa/Markku Ulander, IMAGO/GEPA Pictures

Sieben von neun Podestplätzen in den ersten drei Wettkämpfen: Der fulminante Saisonstart ließ Eric Frenzel breit grinsen. „Oh, ja. Das kann man sich gar nicht besser wünschen“, sagte der Cheftrainer der deutschen Nordischen Kombinierer.

schön“, sagte Rydzek. „Ich glaube, das können wir auch mal genießen und ein bisschen feiern.“ Der Coach wollte dem nicht im Weg stehen. Frenzel gab die Feier-Freigabe: „Solche Momente gibt's nicht oft. Von dem her müssen wir es genießen.“

Nordische Kombination

Zum Abschluss des Auftaktwochenendes im Weltcup siegte der nun auch im Gesamtweltcup führende Vinzenz Geiger vor dem Norweger Jarl Magnus Riiber und Teamkollege Manuel Faißt. Tags zuvor hatte es angeführt von Johannes Rydzek - sein erster Sieg seit sechs Jahren - gar ein komplett deutsches Podium gegeben. „Unglaublich

Die Erfolge machen dem deutschen Team auch deshalb besonders Spaß, weil sie so nicht unbedingt abzusehen gewesen waren. In der vergangenen Premierensaison unter Trainer Frenzel hatte es keinen einzigen Sieg und nur drei Top-Drei-Plätze gegeben. Viel zu

wenig für die ambitionierten und erfolgsverwöhnten Kombinierer. „Viele schöne Dinge sind heute passiert“, sagte Rydzek, der mit seinem gestrigen sechsten Platz ebenfalls zufrieden war. Der 32-Jährige frohlockte mit Blick auf das kommende Wochenende: „Wir nehmen das Gefühl mit nach Lillehammer.“ Geiger darf dort dann im Gelben Trikot antreten. Im Massenstart ging er auf Rang zwei in den entscheidenden Skisprung-Wettkampf. Dort hievte ihn ein Satz auf 133,5 Meter an die Spitze. „Es ist unglaublich. Wenn man mir das vor einer Woche gesagt hätte, hätte ich es nicht geglaubt“, sagte er.

„Da kann man sehr stolz sein“ Teamchef lobt Hennig & Co.



Platt, aber zufrieden überquerte Katharina Hennig in Ruka die Ziellinie. Zwei Top-Ten-Resultate zum Weltcup-Auftakt sind nach der Vorbereitung überragend.

RUKA - Die beiden Teamsprint-Olympiasiegerinnen Victoria Carl und Katharina Hennig haben sich beim Weltcupstart der Skilangläuferinnen in guter Form präsentiert.

Zum Abschluss des ersten Wochenendes in der WM-Saison lief Carl über 20 Kilometer in der freien Technik auf den fünften Platz, Hennig wurde Sechste. Der Rückstand auf Siegerin Jessie Diggins aus den USA betrug für Carl knapp und für Hennig gut 20 Sekunden. „Da kann man tatsächlich sehr

stolz sein“, sagte Teamchef Peter Schlickerrieder. „Was die Mädels zeigen, das ist Kampfgeist pur.“ Auch im Rennverlauf wechselnde Schneeverhältnisse brachten die beiden Sensations-Goldgewinnerinnen von Peking 2022 nicht aus dem Konzept.

Skilanglauf

Hennig hatte bereits am Freitag mit ihrem vierten Platz über zehn Kilometer in der klassischen Lauftechnik überzeugt. Ihr guter Saisonstart hatte sich nicht unbedingt abgezeichnet. „Ich war sehr viel krank im Herbst, hatte mental

ein bisschen zu kämpfen“, sagte die Oberwiesenthalerin. Entsprechend „positiv überrascht“ sei sie nun.

Bei den Männern verpasste Friedrich Moch gestern als Elfter das erste deutsche Top-Ten-Ergebnis des Winters knapp. Für den ersten norwegischen Dreifachsieg der Saison sorgten Harald Östberg Amundsen, Jan Thomas Jessen und Martin Lövström Nyenget.

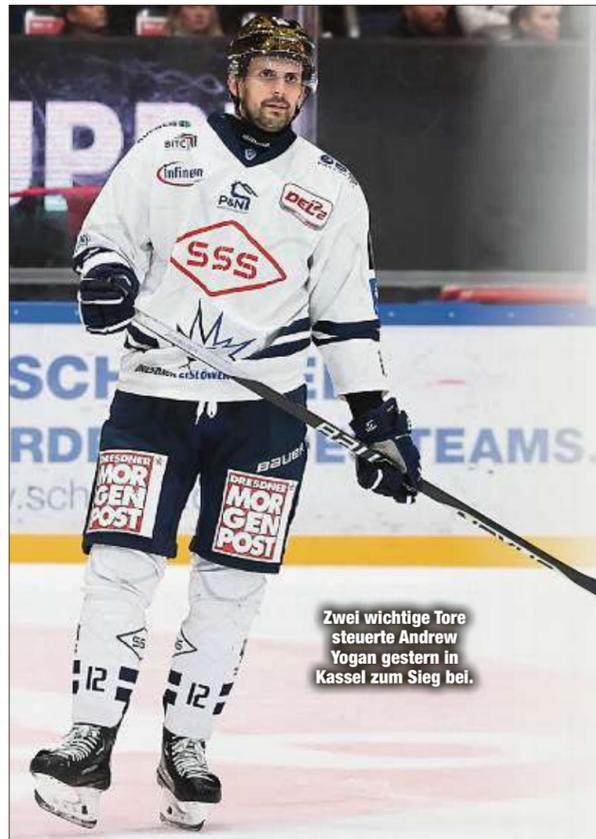


Peter Schlickerrieder

Fotos: IMAGO/Kalle Parkkinen, Lutz Hentschel

„Yogan war der Unterschiedsspieler!“

Eislöwen schlagen die Huskies auch in Kassel



Zwei wichtige Tore steuerte Andrew Yogan gestern in Kassel zum Sieg bei.

KASSEL - Andrew Yogan ist angekommen bei den Dresdner Eislöwen. Beim Spitzenspiel in Kassel war er der Matchwinner gegen die Huskies. Mit einem 4:2-Sieg (0:0, 2:2, 2:0) ging es gestern zurück in die Landeshauptstadt.

Der 32-Jährige sorgte dabei für die entscheidenden Treffer. Per Schlagschuss hämmerte er in der 34. Minute den Puck zum 2:2-Ausgleich in die Maschen von Kassels Goalie Brandon Maxwell. Und 4:19 Minuten vorm Ende traf der US-Boy zum 3:2.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Dresdner Chancen ohne Ende liegen gelassen und Maxwell hielt saustark. Dementsprechend genervt war der Schlussmann, als Yogan ein zweites Mal freistehend zuschlagen konnte. Auf der Gegenseite war in dem Drittel Eislöwen-Goalie Janick Schwendener nahezu beschäftigungslos.

Im ersten und zweiten Abschnitt sah dies anders aus. Der Schlussmann hielt überragend. Etwas ärgerlich war da der 1:1-Ausgleich, nachdem 11 Sekunden nach der zweiten Pause Tomas Andres die Gäste in Führung brachte. Auf der Gegenseite zog ein Huskie ab und die Scheibe hoppelte übers Eis und an „Schwendi“ vorbei.

Als Ryan Olsen (45.) die Kelle in den Pass von Andrew Bodnarchuk reinhielt, stand es 1:2. Der Rest ist Geschichte - zumindest fast: Matej Mrazek war's, der kurz vor der Schlussirene auf 4:2 stellte. Eislöwen-Coach Niklas Sundblad happy: „Ich bin sehr zufrieden mit drei Punkten. Anfang des Spiels war Kassel stark. Wir haben bei der fünfminütigen Unterzahl gut verteidigt. Yogan war der Unterschiedsspieler. Das war ein Sechspunkte-Wochenende, wir sind wieder in der Spur, das genießen wir sehr.“



DRESDNER EISLÖWEN

DEL 2				
Regensburg - Lausitzer Füchse				4:0
Crimmitschau - Blue Devils Weiden				2:4
Kaufbeuren - Krefeld Pinguine				4:7
Landshut - Selber Wölfe				3:2
Kassel Huskies - Dresdner Eislöwen				2:4
Bad Nauheim - Ravensburg				4:1
Freiburg - Starbulls Rosenheim				0:3
Dresdner Eislöwen - Selber Wölfe			morgen, 19.30	

1. Krefeld Pinguine	23	19	4	97:54	51
2. Kassel Huskies	25	14	11	73:55	45
3. Dresdner Eislöwen	24	15	9	71:64	44
4. Starbulls Rosenheim	22	14	8	66:49	40
5. Landshut	22	12	10	73:50	39
6. Ravensburg	22	14	8	66:57	39
7. Kaufbeuren	23	13	10	70:75	39
8. Lausitzer Füchse	24	12	12	66:69	36
9. Freiburg	23	11	12	64:65	34
10. Blue Devils Weiden	24	8	16	56:75	28
11. Regensburg	23	10	13	52:72	26
12. Selber Wölfe	23	8	15	52:73	23
13. Crimmitschau	23	7	16	53:81	22
14. Bad Nauheim	23	5	18	55:75	20

SAEGELING MEDIZINTECHNIK

Partner des HC Elbflorenz präsentiert die

2. Handball Männer

Eintracht Hagen - Ludwigshafen				29:25
TuS Ferndorf - VfL Lübbeck				30:34
HSG Konstanz - ASV Hamm-Westfalen				25:28
HSC 2000 Coburg - HC Elbflorenz				30:29
Bayer Dormagen - Dessauer RHV				32:33
GWD Minden - TV Hüttenberg				26:32
Bergischer HC - HSG Nordhorn-L.				35:26
TuSEM Essen - HBW Balingen-W.				31:28
TuS N-Lübbecke - TV Großwallstadt			heute, 19.30	

1. Bergischer HC	13	9	2	2	409:359	20
2. GWD Minden	13	8	1	4	407:375	17
3. HBW Balingen-W.	13	7	3	3	391:360	17
4. TV Hüttenberg	13	8	1	4	370:353	17
5. ASV Hamm-Westfalen	13	7	1	5	400:383	15
6. HC Elbflorenz	13	6	2	5	393:368	14
7. Bayer Dormagen	13	7	0	6	427:415	14
8. TuS Ferndorf	13	6	2	5	368:362	14
9. Dessauer RHV	13	6	2	5	370:375	14
10. Ludwigshafen	13	6	1	6	352:347	13
11. HSC 2000 Coburg	13	5	3	5	385:388	13
12. VfL Lübbeck	13	5	3	5	362:366	13
13. TuSEM Essen	13	6	0	7	355:383	12
14. HSG Nordhorn-L.	13	4	3	6	362:379	11
15. TV Großwallstadt	12	5	1	6	348:372	11
16. Eintracht Hagen	13	3	3	7	372:383	9
17. TuS N-Lübbecke	12	4	0	8	322:357	8
18. HSG Konstanz	13	0	0	13	359:427	0

Basketball ProA

Eisb. Bremerhaven - Phoenix Hagen				85:78
SparkassenStars Bochum - Karlsruhe LIONS				85:69
Giants Düsseldorf - Artland Dragons				83:77
Gladiators Trier - JS GIESSEN 46ers				87:79
Baskets Münster - Kirchheim Knights				85:89
RASTA Vechta II. - Dresden Titans				97:100
Science City Jena - Merlins Crailsheim				89:87
BBC Bayreuth - Nürnberg Falcons				86:72
Guardians Koblenz - Tigers Tübingen				80:73

1. Science City Jena	11	10	1	963:843	20
2. Eisb. Bremerhaven	11	8	3	948:844	16
3. Baskets Münster	11	8	3	971:895	16
4. SparkassenStars Bochum	11	8	3	915:835	16
5. Kirchheim Knights	11	8	3	918:861	16
6. Tigers Tübingen	11	8	3	875:848	16
7. Gladiators Trier	11	7	4	970:872	14
8. JS GIESSEN 46ers	11	7	4	932:837	14
9. Phoenix Hagen	11	7	4	912:862	14
10. Merlins Crailsheim	11	5	6	986:947	10
11. Guardians Koblenz	11	5	6	820:898	10
12. Artland Dragons	11	4	7	904:934	8
13. Dresden Titans	11	4	7	883:960	8
14. BBC Bayreuth	11	4	7	938:989	8
15. Karlsruhe LIONS	11	3	8	830:885	6
16. Nürnberg Falcons	11	2	9	801:908	4
17. Giants Düsseldorf	11	1	10	814:983	2
18. RASTA Vechta II.	11	0	11	867:1056	0

„Uns fehlt die Konstanz“

DRESDEN - Niederlage, Sieg, Niederlage, Sieg, Niederlage - das Auf und Ab beim HC Elbflorenz geht weiter. Sechs Tage nach dem 33:30 gegen Dormagen verloren die Dresdner in Coburg knapp mit 29:30.

Gründe für die Niederlage gab es mehrere. „Wir sind in der Abwehr nicht supergut gestartet“, erklärte Kapitän Sebastian Greß. Deshalb nahm Trainer André Haber beim Stand von 6:8 (12.) bereits seine erste Auszeit und forderte lautstark eine bessere Abwehrarbeit. Mit einer 7:15-Führung ging der HCE in die Pause.

„In der zweiten Halbzeit hatten wir eine Phase mit vielen Zeitstrafen. Da hätten wir uns hinten gegenseitig besser helfen können“, analysierte Greß. Nach 37 Minuten griff Julian Posselt seinem Gegenspieler deutlich ins Gesicht und flog mit Rot vom Parkett. Später kassierte Doruk Pehlivan, Ivar Stavast und Timo Löser Zeitstrafen, was den HCE erneut in Unterzahl brachte.

„Am Ende haben wir auch ein paar klare Chancen vergeben“, so Greß, dem man bei elf Feldtoren allerdings keinen Vorwurf machen musste. Vergeben wurden auch zwei Siebenmeter durch Lukas Wucherpfennig und 57 Sekunden vor Schluss durch Julius Dierberg. „Uns fehlt die Konstanz, um erfolgreicher zu spielen“, weiß Kapitän Greß.



Sebastian Greß hadert weiter mit den Auftritten seines Teams.

Ragsdale sticht in Vechta heraus

DRESDEN - Die Titans erzittern sich bei Rasta Vechta II. ein 100:97 (63:54). Beim knappen Sieg bewies ein US-Amerikaner seine Shooter-Qualitäten.

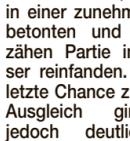
Matthew Ragsdale überzeugte nicht nur durch seine 28 Punkte als Top-Scorer, sondern legte bei 75 Prozent auch eine überragende Quote auf. Allein sechs seiner sieben Versuche für Drei landeten im Korb.

der Gastgeber. Einen entspannten Arbeitstag erlebten die Männer von Fabian Strauß trotzdem nicht, weil die Niedersachsen in einer zunehmend kampfbetonten und spielerisch zähen Partie immer besser reinfanden. Die letzte Chance zum Ausgleich ging jedoch deutlich daneben.

Ein insgesamt verdienter Auswärtssieg, bei dem die Titans lediglich zweimal in Rückstand gerieten und dabei vor allem im ersten Durchgang aus der Distanz überzeugten. Für die Elbriesen war es der dritte Erfolg aus den vergangenen vier Partien.



Matthew Ragsdale



DRESDNER TITANS BASKETBALL

Kontakte

Lisa (47)
große OW, Französischliebhaber erwünscht!
Ordnung Verabbarung
0174 - 376 7993
Mo.-So.

Emy
Zum 1. Mal in DD!
Wichtigste ist mit einem Partner 1. Sex sein langzeit - Du bist es nicht so wie Extra-Sexes - Fr., GÜ, DT, NS, PS, G, fast alle ngl.
LK: / Haus/Hotel / 24 Stunden
0174 - 3894 002
Liebe24.de/

Küss mich Streichel mich! Mach alles, was Sünde ist! Lisa (47), grosse OW, Französischliebhaber erwünscht!
0174-3767993 Mo.-So.

Auf feuerfestem Papier gedruckt.
Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

Marktplatz

Kaufgesuche

Kaufe Geige, Cello

(auch kaputt), Bratsche, Kontrabaß, Gambe Spieluhren, Geigenbögen, alte Fotoapparate. ☎ 01523-6366706

Gimmiedabeat, Baby!

Klick Dich rein!
www.sz-ticketservice.de



HEISSE WACHOLDERLIEBE

Glüh & Gin - Perfekt für kalte Tage

JUNIPER JACK heizt Dir ein!
Denn was wärmt jetzt besser als ein klassischer Glühwein? Richtig - unser „Glüh & Gin“. Vergiss die üblichen Standards, hier kommt die geballte Power der „Wacholderbombe“ kombiniert mit Hibiskusblüten, Orangenschalen, Ingwer und der geheimnisvollen Verführungskraft der Tonkabohne. Erlebe, wie der Gin in der heißen Tasse seine Aromen entfaltet und die Kälte vor der Tür lässt.

Juniper Jack Glüh & Gin | 3er Vorteilsset
Ein Schluck Gemütlichkeit - fertig zum Genießen. Alk. 10% vol., Inhalt 500 ml
einzel: 16,98 €
im 3er Set: 48,98 €

Hier erhältlich:
www.ddv-lokal.de • in allen DDV Lokalen

*Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE



Das neue Sachsenpaket - Weihnachtsgrüße von hier

Feine Kostproben aus dem Freistaat als Weihnachtspost nach nah und fern
Süßes & Deftiges, Duftendes & Belebendes - verschenken Sie 31 Produkte von namhaften regionalen Herstellern. Füllen Sie nur noch die Grußkarte aus und wir übernehmen den Versand an Ihre Liebsten.



Sachsenpaket - Weihnachtspost aus Sachsen
31 Produkte verpackt im weihnachtlichen Geschenkkarton und ca. 67% Ersparnis beim Warenwert
49,99 €

ZUM SHOP

Hier erhältlich:
www.ddv-lokal.de • in allen DDV Lokalen

NEUER DRESDEN-KRIMI!

Auf einem Dresdner Friedhof wird ein grausiger Fund gemacht: Einer jungen Frau wurde das ungeborene Kind aus dem Leib geschnitten. Kann Hauptkommissarin Maria Wagenried den Säugling noch lebend finden? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt...

BUCH-TIPP

MARIAS GEGENSPIELER
Victoria Krebs
320 Seiten | 12,90 €

Außerdem erschienen:
BLUTIGES ERBE IN DRESDEN
KOPFLOS IN DRESDEN

DDV EDITION
www.ddv-lokal.de • Telefon 0351 4864-1827 • in allen DDV Lokalen und im Buchhandel
Aktuelle Öffnungszeiten und Vorgaben finden Sie unter www.ddv-lokal.de.
*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Mandelkür	Gerät zum Rasen-kürzen	Leichtmetall (Kurz-wort)	schaben	sportlicher Welt-kämpfer	Top Level Domain (Internet)	Pfad durch einen Forst	Teil des Baums	Weihnachts-gebäck	früherer österr. Adels-titel	Ozeane	Götter-sitz der nord. My-thologie	poln. Regis-seur (Roman)	Fremd-wortteil: fünf	Verpa-ckungs-kunst-stoff (Abk.)
im Stil von (franz.)			Maß des elektr. Wider-stands			Gewürz-pflanze	altes Längen-maß (Mz.)				US-Bundes-staat	Wind-schatten-seite		
				Dementi	Krimi-nelle, Lang-finger				Offen zur Erhit-zung von Erzen	frei, unbe-setzt				10
Hunde-schar bei der Jagd	Vorname Müller-Western-hagens		von geringer Menge				japan. Kampf-sportart (Jiu-...)	Sach-bear-beiter		Staat in Europa (Abk.)		beim ersten Versuch (auf ...)	US-Film-konzern (Abk.)	steifes Sumpf-schiff
Profes-sor im Ruhe-stand					Ausruf d. Schan-den-freude	Kampf-sport-art								6
			Greif-organe	ent-färben						Düssel-dorfer Flanier-meile	höchster Fieber-stand			9
radio-aktives Metall	Segel-flieger	'Bett' in der Kinder-sprache			Kfz-Zeichen für Äthiopen		Abk.: Kontakt-kreis	Spiel-karten			nicht aufge-fallen	Abk.: Monat		
Zupf-instrumente					Ab-schnitt									
As als Raub-tier-köder			Gauner, Schurke					Futterale				dt. Erfinder des Com-puters	Europ. Zentral-bank (Abk.)	
		Silber-löwe							Strom-leitungs-systeme					
latein.: Sache, Ding	universel-les Dateifor-mat (Abk.)								Initialen der Bardot		kurz für: daran			
starke Seile				Antrag					italie-nisch: Liebe	Abk.: deutscher Sportbund				7
starke Stürme	Meeres-gestade	Kfz-Z. Neun-kirchen/Saar											Nestor-papa-geien	
									Gebäck-spezia-liät	nur gedacht		Comic-figur (... und Struppi)		
Sohn von Adam und Eva	männ-liche Ge-schwister	Abk.: Küsten-schnell-boot							Initialen von Duden		Abk.: Adresse			
			Aus-druck des Bedauerns						Sport-mann-schaften					
Staats-streich		Abk.: Sport-club							Pottwal-fett	Abwei-chung		Kloster-vor-steher (Mz.)	römi-sche Überge-wänder	
Befehl zum Wenden auf See	Kälber-magen-enzym								Abk.: Buß-geld-liste		sprach-begabter Sing-vogel			
vormals, früher					ein Planet	Piktogramm in SMS	afrika-nischer Affe	Anstifter		englisch: eins	schotti-scher Volks-stamm	Bundes-beamten-gesetz (Abk.)		
			ein Klei-dungs-stück	organi-sieren						eh. spani-sche Währung				3
Figur der Sesam-straße'	Stift, Kloster	bestens ausge-stattet (de ...)	Kloster-vor-steher			gewaltig	gottes-fürchtig							
Priester-stand				feine Schafs-wolle	Unter-wasser-felsen			Abk.: Land-kreis				Film mit Romy Schnei-der		
			Elektro-fahrrad	Klein-malerei										
Reise, Ausflug	Vorname d. Schau-spielerin Sommer			Partner von Barbie			Techno-tanz-party	Abk.: Seine Exzel-lenzen						
stur, ver-bissen					int. Kfz-Zeichen für Angola		dt. Strom							
Brutto-national-einkommen (Abk.)	AIDS-Anti-körper (Abk.)		Abk.: Nieder-frequenz	kalte Paprika-paste				chem. Zeichen Ruther-fordium	Initialen des Malers Dix					
		Kenn-zeichnung												4
Treffer beim Ball-sport														

JETZT ABONNIEREN & INFORMIERT BLEIBEN!

- das Wichtigste aus unserer Region
- bequem im Briefkasten
- großer Sportteil
- Fernsehzeitung „prisma“ samstags gratis



JETZT BESTELLEN: www.abo-mopo.de

Auflösung des letzten Rätsels

ANGOLA PARZELLE FIESTA
 TEENHARTISTIN MODUL
 IPSCATETCPMODULOR
 DARUEBERZSPRITULAO
 AERLEINBEETELKORL
 ENDLATHENBLAZENERIE
 GNOEMERBLAURESVV
 AGAMEPREINIGERBBREA
 AABUTERKENZUGEN
 MUEHSAL GULUG
 DIIDSL REGRESS
 MINITE
 NZEN NATEM
 HAUBEN VTIKAN
 NSGHE GAGSPD
 TTEXT
 AUEPUSPEZIES
 ETUISME FALKEN
 PFELE TNGE
 AINAFGQSKZATEM
 ENHEILLBUSCHGEMAES
 STANGELBEHADERALTE
 SEIHEH FUGEN
 ENKHEEMMELL
 BETHONIHARSCH
 SAARKHHELIFSK
 ORBEIICGEZUAME
 GRIESSKNAUSERIG

TAUCHVERSUCH

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

sz ticketservice 

TELEFON 0351 4864 2002 Mo-Fr 9-15 Uhr INTERNET www.sz-ticketservice.de

UNSERESZ-TICKETVORVERKAUFSSTELLEN FINDER SIE HIER: DDV Lokal Bautzen, Lauengraben 18 • Börse Coswig, Hauptstr. 29 • DDV Lokal Dippoldiswalde, Sparkassenhaus Markt 27 • Döbener Anzeiger, Niedermarkt 4 • DRESDEN INFORMATION OF-PASSAGE, Neumarkt 2 • DRESDEN INFORMATION IM HAUPTBAHNHOF, Wiener Platz 4 • DDV LOKAL HAUS DER PRESSE, Ostra-Allee 20 • DDV LOKAL ELBPARK, Peschelstr. 33 • DDV Lokal Weißeritz-Park, An der Spinnerei 8 • DDV Lokal Görlitz, Obermarkt 29 • DDV Lokal Großenhain, Frauenmarkt 15 • DDV Lokal Lausitz-Center, Lausitzer Platz 1 • DDV Lokal Kamenz, Theaterstr. 3 • Löbau Information, Altmarkt 1 • DDV Lokal Meißen, Elbestr. 7 • DDV Lokal Pirna, Schössergasse 6 • DDV Lokal Radebeul, Bahnhofstr. 8 • DDV Lokal Riesa, Hauptstr. 53 • DDV Lokal Zittau, Neustadt 18

Der Geschenkipp zu Weihnachten: **Tickets für's neue Jahr!**

KONZERTE KULTUR SPORT MUSICAL & SHOW COMEDY & KABARETT NEWS GEWINNSPIELE

Sir Elton John • Hans Zimmer

DER KÖNIG DER LÖWEN

THE MUSIC LIVE IN CONCERT



Großes Orchester, Solisten & Chor
 CINEMA FESTIVAL SYMPHONICS * Künstlerische Leitung: Stephen Elkovy

10.03.2025
 DRESDEN | KULTURPALAST

DO. 08.05.25 • 20⁰⁰ • KAMENZ • HUTBERGBÜHNE

Massachusetts

BEE GEES Musical

Das Original - mit Musikern der Bee Gees

in memoriam to Robin & Maurice Gibb
 Music performed by the ITALIAN BEE GEES

Veranstaltungen

10.02.25, 19:30 Uhr, Comödie Dresden, ab 23,00
PETER KUBE UND CORNELIA KAUPERT
 „ANDERTHALB STUNDEN ZU SPÄT“

12.12.24, 15.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 83,50
„NUSSKNACHER“
 MIT LIVE-ORCHESTER

12.12.24, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 83,50
„SCHWANENSEE“
 MIT LIVE-ORCHESTER

15.12.24, 19.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, ab 50,-
WEIHNACHTEN BEI DEN THALBACHS
 „ALLE JAHRE WIEDER?“

29.12.24, 15.00 + 18.30 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 49,50
DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

11.01.25, 18.00 Uhr, Kulturpalast Dresden ab 57,35
DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT - POLISH ART PHILHARMONIC
 „BEST OF CLASSIC“

31.01.25, 19.30 Uhr, Ev.-Luth. Lukaskirche Dresden, 32,00
SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
 FEELIN' GROOVY

14.02.25, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 39,75
RAINALD GREBE BAND SPEZIAL TOUR
 28.03.25, 20.00 Uhr, WT Energie-systeme Arena Riesa, ab 39,30
OLAF SCHUBERT ZEIT FÜR REBELLEN
 25.04.25, 17.00 Uhr, Messe Dresden, ab 36,50
BIBI + TINA
 „DIE AUSSERIRDISCHE HITPARADE“

30.04.25, 20.00 Uhr, Messe Dresden, 59,55
ALPHAVILLE
 „FOREVER! LIVE - BEST OF 40 YEARS“

23.05.25, 19:30 Uhr, Junge Garde Dresden, 69,90
MATTHIAS REIM
 „BEST OF - LIVE“

21./22.09.25, 19.00 Uhr/20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 54,80
HERMAN VAN VEEN
 „ACHTZIG“

Informationen zu weiteren Verkaufsstellen und Öffnungszeiten finden Sie unter: <https://www.ddv-lokal.de/unsere-ddv-lokale/>

CREEDENCE CLEARWATER REVIEW

18.01.2025 DRESDEN
 ALTER SCHLACHTHOF

PERFORMS THE SONGS OF

LEONARD COHEN

Freitag, 28. Februar 2025
 Dresden - Lukaskirche

the **GOspel** people

27.12.24 HIMMELFAHRTSKIRCHE, DRESDEN
 28.12.24 MARIA-U.-MARTHA-KIRCHE, BAUTZEN

irish experience
 Dance & Live Music

4. JANUAR 2025 KULTURPALAST DRESDEN
 5. JANUAR 2025 MESSEPARK LOBAU

ÜBER 2 STUNDEN SHOWTIME
 MIT ORIGINALTÄNZERN UND MUSIKERN AUS IRLAND

Marianne Rosenberg

Bunter Planet Tour 2025

Di. **04.11.2025** 20 Uhr Dresden Alter Schlachthof

BONNIE TYLER & CHRIS NORMAN

12.07.2025
 Freilichtbühne Großer Garten Junge Garde Dresden
 TWO LEGENDS - ONE SUMMER NIGHT

JAPANISCHE TROMMELKUNST
 NEU DEFINIERT!

DRUM TAO

SA. **08.03.2025** 20 UHR KULTURPALAST, DRESDEN

YESTERDAY
 A TRIBUTE TO THE BEATLES (Performed by the London Beat Club Beatles)

NEUE SHOW

Die Erfolgsshow auf Deutschlandtournee

26. März 2025 - Kulturpalast Dresden

TIM FISCHER
 Na und!

Tim Fischer singt Hildegard Knef

24.03.2025
 19.30 Uhr
 SZ-Kulturmontag
 Comödie Dresden

KINO DRESDEN

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80806969
 Vaiana 2 15, 17.30, 20, (3-D) 15.30, 16.30, 19.30, (OF) 17.45 Uhr
 Der Vierer 18, 20.30 Uhr
 Die Schule der magischen Tiere 3 15.15 Uhr
 Niko - Reise zu den Polarlichtern 15.15 Uhr
 Gladiator II 16, 19.45 Uhr
 Konklave 16, 19.15 Uhr
 Red One - Alarmstufe
 Weihnachten 16.45, 19.45 Uhr
 Alter weißer Mann 17.30, 20.15 Uhr
 Venom: The Last Dance 20.15 Uhr

UFA Kristallpalast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4825825
 Vaiana 2 15, 17, 19.30 Uhr
 Der Vierer 14.45, 17.30, 20 Uhr
 Alter weißer Mann 14.30, 19.45 Uhr
 Gladiator II 14.30, 17, 19.40 Uhr
 Konklave 14.30, 17.15, 20 Uhr
 Red One - Alarmstufe
 Weihnachten 14.30, 17, 20 Uhr
 Die Schule der magischen Tiere 3 14.40 Uhr
 Niko - Reise zu den Polarlichtern 14.45, 17.15 Uhr
 Venom: The Last Dance 17.15, 20.15 Uhr
 Spiders - Ihr Biss ist der Tod 17.30 Uhr
 Terrifier 3 20 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4843922
 Vaiana 2 14, 16.30, 20, (3-D) 14.30, 17, 19.35, (OF) 14.15, 17, 19.30 Uhr
 Niko - Reise zu den Polarlichtern 14 Uhr
 Alter weißer Mann 14.10, 17.20 Uhr
 Woodwalkers 14.35 Uhr
 Gladiator II 16.20, 19.30, (OF) 19.40 Uhr
 Venom: The Last Dance 16.50 Uhr
 Sneak Preview 20.15 Uhr
 Sneak Preview (OF) 20.15 Uhr

UCI-Kinowelt Elbepark
Lommatzcher Str. 82, ☎ 8414141
 Vaiana 2 13.55, 16.40, 19, (3-D) 14.30, 16.15, 19.30 Uhr
 Der Vierer 16.30, 20.20 Uhr
 Emilia Pérez 17.10, 20.10 Uhr
 City of Darkness 20.25 Uhr
 Niko - Reise zu den Polarlichtern 13.50 Uhr
 Die Schule der magischen Tiere 3 14.15 Uhr
 Woodwalkers 14.20 Uhr
 Gladiator II 16.20, 19.45 Uhr
 Venom: The Last Dance 17.05 Uhr
 Red One - Alarmstufe
 Weihnachten 17.15, 20.15 Uhr
 Weihnachten in der Schustergasse 17.20 Uhr
 Konklave 17.25, 19.50 Uhr
 Überraschungspremiere 20.20 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8032185
 Vaiana 2 14.30, 15.30, 16.45, 18.30, (OmU) 20.45 Uhr
 Der Vierer 17.30, 20.45 Uhr
 Emilia Pérez 12.45, 19, (OmU) 22 Uhr
 Vena 20.15 Uhr
 City of Darkness 23 Uhr



Zurück in die Südsee

In Deutschland hatte der Disney-Film „Vaiana“ über zwei Millionen Menschen ins Kino gelockt. Ein mutiges Mädchen will darin seine Insel mithilfe des Halbgottes Maui vor dem Untergang retten. Acht Jahre später starten sie nun im zweiten Teil eine neue, aufregende Reise. Nachdem Vaiana eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss sie auf die weiten Meere Ozeaniens hinaus und erlebt an der Seite einer Crew ungewöhnlicher Seeleute neue Abenteuer (siehe „Kino“).

Foto: Walt Disney Germany

Alter weißer Mann 11.30, 18.15 Uhr
 Riefenstahl 11.30 Uhr
 Konklave 12, 14, 19.30 Uhr
 Die Fotografin 12.30 Uhr
 Niko - Reise zu den Polarlichtern 14 Uhr
 In Liebe, Eure Hilde 15 Uhr
 Woodwalkers 16 Uhr
 Der Buchspazierer 16.30 Uhr
 Neuigkeiten aus Lappland 17.45 Uhr

Gladiator II (OmU) 21.45 Uhr
 Caddo Lake 22.45 Uhr
 Anora (OmU) 22.45 Uhr

Programmkinost Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3103782
 Emilia Pérez 17.45, (OmU) 20.30 Uhr
 Die Küchenbrigade (OmU) 10.45 Uhr
 Niko - Reise zu den Polarlichtern 14 Uhr
 Weihnachten der Tiere 14.30 Uhr
 Konklave 14.45, 17, 19.45 Uhr
 Caspar David Friedrich - Grenzen der Zeit 15.10 Uhr
 Die Witwe Clicquot 15.30 Uhr
 Weisheit des Glücks (OmU) 15.45 Uhr
 Marianengraben 16 Uhr
 Neuigkeiten aus Lappland 17.15 Uhr
 Riefenstahl 17.30 Uhr

E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (OmU) 18 Uhr
 Element of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin 20 Uhr
 The Apprentice - The Trump Story (OmU) 20 Uhr
 Schaf unter Wölfen (OmU) 20.15 Uhr

Zentralkino
Kraftwerk Mitte 16, ☎ 3107375
 Emilia Pérez 17.30, (OmU) 20.30 Uhr
 Die Witwe Clicquot 15.45 Uhr
 Neuigkeiten aus Lappland 16.15 Uhr
 Marianengraben 18.30 Uhr
 Dersu Usala - Der Taigajäger (OmU) 20 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6524703
 No Other Land 17.30 Uhr

Emilia Pérez (OmU) 19.30 Uhr
 Anora (OmU) 22 Uhr

Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 4112665
 The Room Next Door 16.30, 20 Uhr

BÜHNE

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4911705
 Kostprobe „Die Liebe zu den drei Orangen“ (die Premiere der Oper von Sergej Prokofjew ist am 7. Dezember), Rundfoyer, 18 Uhr

Schauspielhaus
Theaterstr. 2, ☎ 4913555
 ▶ Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen (Vorstellungen für Schulklassen), 9.30 + 12.30 Uhr
 ▶ Piaf, Mythos, Rausch und Wirklichkeit - Ein Abend von Laura Linnenbaum und Ensemble, 20 Uhr

Kleines Haus
Glacisstr. 23, ☎ 4913555
 Justitia - mit Dresdner Bürger*innen zwischen Recht und Gerechtigkeit. Eine Produktion der Bürgerbühne (Kleines Haus 3), 20 Uhr

Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 866410
 Die Königs schenken nach - Neues von den Königen von Elbflorenz. Eine Musicalkomödie, 19.30 Uhr

Die Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4925555
 Weihnachten - ein alter Sack bringt's noch - Gastspiel des Leipziger Ensembles Weltkritik, 19.30 Uhr

Projekttheater
Louisenstr. 47, ☎ 8107600
 Kill you! - Ein Stück über

Mediensucht mit dem Ensemble La Vie, 10.30 Uhr

KONZERT

Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4866866
 Der Traumzauberbaum - Herr Kellerstaub rettet Weihnachten. Ein Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy, 17 Uhr

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 6506701
 Advent mit dem Münchner Blechbläserensemble Harmonic Brass und Werken von Bach, Praetorius, Irving Berlin und anderen, 19.30 Uhr

Kreuzkirche
Altmarkt, ☎ 4393939
 Striezelmarktmusik - Ensemble Compagnie d'Oiseaux Dresden, 17 Uhr

Annenkirche
Annenstraße 23, ☎ 4951554
 Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Konzert mit dem Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704, 19 Uhr

Festspielhaus Hellerau
Karl-Liebknecht-Str. 56, ☎ 2646246
 Feature Ring mit Cäthe-punkiger Indie-Pop-Rock (in Kooperation mit dem Societaetstheater), 20 Uhr

Ostpol
Königsbrücker Str. 47, ost-pol.de
 SEK + Karsk - Space-Kraut-Jams, 21 Uhr

Zentralwerk
Rieser Str. 32, ☎ 20869381
 Jazzfanatics, 21 Uhr

AUSSTELLUNG

Residenzschloss
Taschenberg 2, ☎ 49142000
 Kunstkammer Gegenwart - Zeitgenössische Kunst im Residenzschloss, eine neue Dauerausstellung, 10 bis 18 Uhr

Münzkabinett
Residenzschloss, Taschenberg 2, ☎ 49142000
 Caspar David Friedrich und das Geld seiner Zeit. Sonderausstellung, 10-18 Uhr

Historisches Grünes Gewölbe
Residenzschloss, Taschenberg 2, ☎ 49142000
 Eine visuelle Zeitreise in den Barock. Die 2019 gestohlenen und mittlerweile zurückerlangten Juwelen werden wieder am historischen Ort gezeigt, 10-18 Uhr

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr
Olbrihtplatz 2, ☎ 823-2850
 Napoleon muss untergehen - Barclay de Tolly mit Feder und Schwert. Sonderausstellung über die Befreiungskriege, 10-18 Uhr

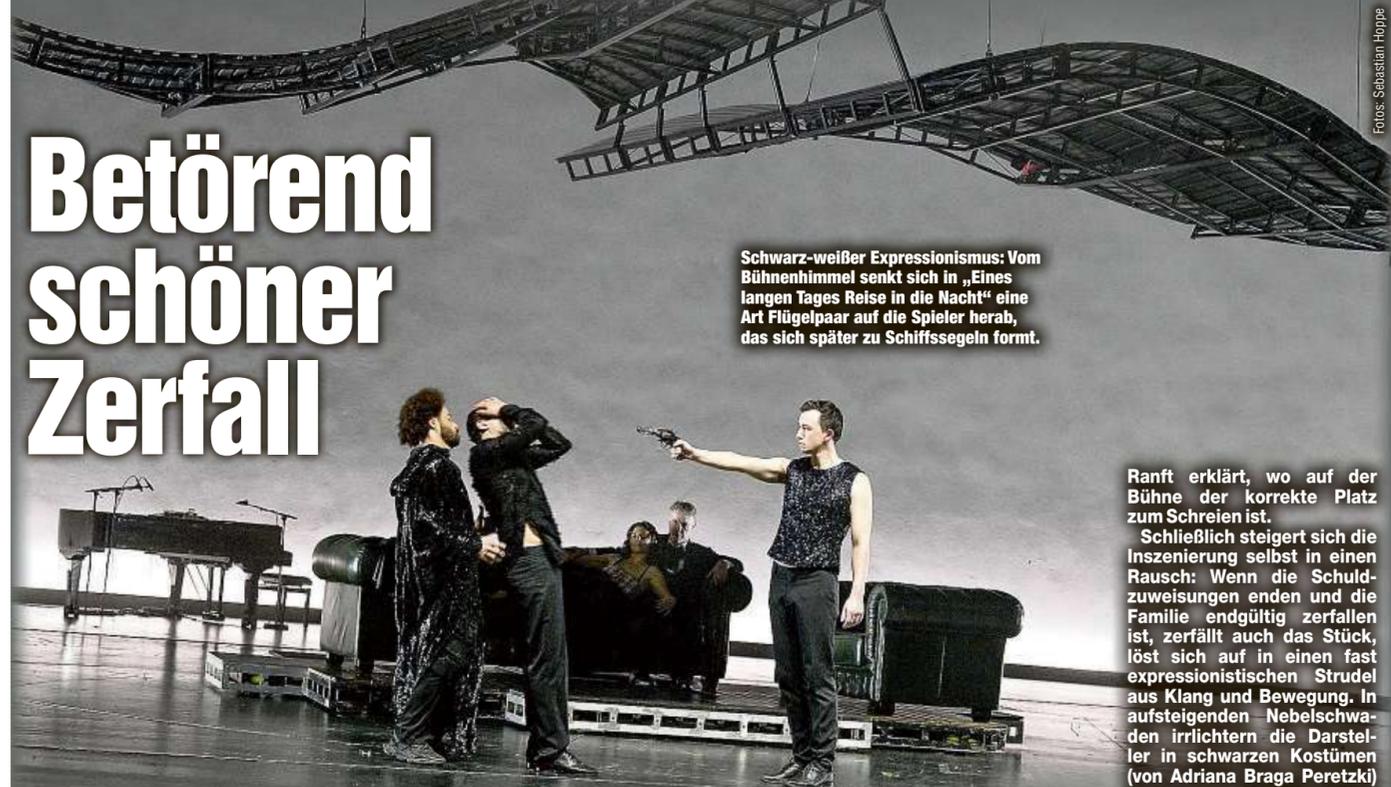
SLUB
Zellescher Weg 18, ☎ 4677420
 #INTENSIV - Fotografien von Matthias Blumhagen, Susan Lamér und Matthias Creutziger. Eine Sonderausstellung der Deutschen Fotothek im Buchmuseum, 10-18 Uhr

FÜHRUNG

Gedenkstätte Bautzner Straße
Bautzner Straße 112a, ☎ 6465454
 Führung durch die Gedenkstätte, 14 Uhr

Rudolf-Harbig-Stadion
Lennéstraße 12, ☎ 25088100
 Öffentliche Stadionführung, 17 Uhr

„Eines langen Tages Reise in die Nacht“ - der neue Hartmann im Schauspielhaus



Betörend schöner Zerfall

Schwarz-weißer Expressionismus: Vom Bühnenhimmel senkt sich in „Eines langen Tages Reise in die Nacht“ eine Art Flügelpaar auf die Spieler herab, das sich später zu Schiffssegeln formt.

In seinem autobiografisch eingefärbten Hauptwerk „Eines langen Tages Reise in die Nacht“ (1956) erzählt die US-amerikanische Dramatikerin und Literaturnobelpreisträgerin Eugene O'Neill vom Zerfall einer Schauspielerfamilie. Schwerer Stoff, aus dem Regisseur Sebastian Hartmann in der ihm eigenen Ästhetik am Staatsschauspiel einen poetisch-betörenden, ja beglückenden Theaterabend gezaubert hat. Die bejubelte Premiere war am Freitag im Dresdner Schauspielhaus.

Der Titel des Stücks kommt dem oft in verrästelten Traumverwirrungen schwelgenden Regisseur entgegen. Einmal schon hat Hartmann „Eines langen Tages Reise in die Nacht“ inszeniert, 2009 in Leipzig, damals roh. Ganz anders nun diese Variante des Familienhölle-Trauerspiels: melancholisch, introspektiv und doch hochemotional.

Ungewöhnlich für Hartmann: Er lässt O'Neills Vorlage wiedererkennbar stehen, erzählt die Geschichte zusammenhängend, nicht nur in Assoziationsketten. Typisch hingegen: Hartmann fragmentiert die Story in die Einzelschicksale der Familienmitglieder und überführt alle Erschütterungen in eine reine Bild-und-Ton-Collage - um dann noch einen theatertheoretischen Exkurs anzufügen. Was krude klingt, ist absolut begeisternd!

Erzählt wird von einer dysfunktionalen Familie, deren Mitglieder an einem einzigen Tag im Jahre 1912 an sich und den anderen zerbrechen. Schauspielvater James Tyrone (Torsten Ranft) hat es mit einem Boulevardtheaterstück zu Reichtum gebracht, den er geizig zusammenhält. Seine Frau Mary (Cordelia Wege) ist drogensüchtig, Sohn Jamie (Simon Werdellis) ist ebenfalls Schauspieler, aber erfolg-

los, weshalb er wie der Vater säuft, und Bruder Edmund (Marin Blülle) ist unheilbar krank. Bereits gestorben ist der dritte Sohn Eugene, der hier wie ein Geist (verkörpert vom brasilianischen Tänzer Rönni Maciel) ein verdrängtes Trauma personifiziert. Eine Hartmann'sche Hinzufügung. Alle bekommen sie ihre eigenen Auftritte, in denen jede Mimik, jede Bewegung, jeder Körpereinsatz sitzt - fünfmal große Schauspielkunst! Vor allem Ranft brilliert nach der Pause in einem gut 20-minütigen Monolog, in dem er ergründend von seiner Desillusionierung spricht, kein bedeutender Shakespeare-Mime geworden zu sein. Marin Blülle wird ihn am Ende stützen, wenn er das Theater seit Zeiten der Aufklärung

beklagt, weil Schauspieler zu einem bürgerlichen Beruf wurde: „Vater, wir haben uns verkauft. Es geht nicht mehr um deinen, meinen, unseren Rausch.“ Diese Meta-Ebene zieht sich durch den ganzen rund dreistündigen Abend, wenn die Schauspieler ihre Tricks vorführen, torkeln, hinfallen, symbolisch umgestoßen werden. Und wenn



Extrem überzeugendes Ensemble (v.l.): Cordelia Wege, Torsten Ranft und Simon Werdellis.

Ranft erklärt, wo auf der Bühne der korrekte Platz zum Schreien ist. Schließlich steigert sich die Inszenierung selbst in einen Rausch: Wenn die Schuldzuweisungen enden und die Familie endgültig zerfallen ist, zerfällt auch das Stück, löst sich auf in einen fast expressionistischen Strudel aus Klang und Bewegung. In aufsteigenden Nebelschwaden irrlichtern die Darsteller in schwarzen Kostümen (von Adriana Braga Peretzi) vor leerer weißer Wand über die Bühne, singen, tanzen. Ein schwarzes Flügelpaar senkt sich herab, als wären es Engelsschwingen (wie immer hat Hartmann die Bühne selbst gestaltet). In einem spektakulären Bild formen sich die Flügel zu den Segeln eines Schiffes, dessen Silhouette auf die Bühne gefahren wird und dessen Bug weit ins Meer des Publikums hineinzieht - ein analoger 3-D-Effekt. Erheblichen Anteil an der atmosphärischen Dichtung hat Samuel Wiese, der Live-Musik einspielt, erst leise Piano-Klänge, dann dräuende Elektronik-Melodien per Laptop. Diese Inszenierung ist ein Erlebnis, ein Ereignis und vielleicht die schönste Arbeit Hartmanns, die bislang am Dresdner Staatsschauspiel zu sehen war. hn

Fotos: Sebastian Hoppe

Mit Konzerten in Dresden und Chemnitz

Tom Gaebel feiert Weihnachten



Foto: Nicole Hoppe

DRESDEN/CHEMNITZ - Alle Jahre wieder ... feiert auch Tom Gaebel (49), Stammgast der Jazztage Dresden,

◀ **Swing-Crooner Tom Gaebel (49) packt den Weihnachtsbaum aus.**

Weihnachten. 2024 ist der Big-Band-Entertainer mit seiner Weihnachtsshow auf Tour.

„A Swinging Christmas“ heißt es dann einmal mehr, mit amerikanischen Evergreens wie „White Christmas“, „Jingle Bells“ und

„Let It Snow“, plus modernen Klassikern wie „Driving Home For Christmas“ oder „All I Want For Christmas Is You“ im Easy-Listening-Sound. Passend dazu hat Gaebel sein Weihnachtsalbum „A Christmas To Remember“ am Freitag

in einer erweiterten Neuauflage einer „Extended Edition“, veröffentlicht. Ergänzt unter anderem mit „Schlittenfahrt zum Weihnachtsmarkt“ (ursprünglich ein Instrumentalstück von James Last), einer Bossa-Nova-Version von Kelly Clarksons

„Underneath The Tree“ und dem Gregor-Meyle-Duett „Zwei Männer im Schnee“. In der Region zu erleben am 9. Dezember im Dresdner Kulturpalast (ab 40 Euro) und am 10. November in der Stadthalle Chemnitz (ab 57 Euro). hn

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 9.00 Tagesschau 9.05 WaPo Bodensee...

ZDF

5.00 Usedom im Winter: Auszeit auf der Insel 5.30 Morgenmagazin 9.00 heute...

MDR

6.40 Sehen statt Hören 7.10 Rote Rosen 8.00 Sturm der Liebe 8.50 In aller Fr...

RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur (2) Krimiserie. Spurlos 6.00 Punkt 6...

Sat.1

5.30 SAT.I-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Livia Merla, Simon Waslowski...

PRO7

5.45 Galileo X-Plorer 6.40 Young Sheldon 7.05 Mr. Griffin - Kein Bock auf Schule...

Kabel1

5.20 Abenteuer Leben Spezial 5.50 Forged in Fire - Wettkampf der Schmiede...

RTLII

5.10 Der Trüdeltrupp. Doku-Soap 12.55 Der Trüdeltrupp. Doku-Soap. Mauro bei Herbert und Halyna...

VOX

5.55 CSI: NY. Alibi auf Rechnung / Asche zu Asche 7.35 CSI: Den Tätern auf der Spur...

NTV

10.10 Teleshopping 12.30 News Spezial 13.10 Teleshopping 13.30 News Spezial...



20.15 FUSSBALL

Fußball: Testspiel der Frauen Die ersten Spiele unter dem neuen Bundestrainer Christian Wück...

20.15 Fußball: Testspiel der Frauen Deutschland - Italien 22.45 Hart aber fair Diskussion...



20.15 KOMÖDIE

Blackout bei Wellmanns Ein Stromausfall bewegt den Elektroingenieur Thomas Wellmann...

20.15 Blackout bei Wellmanns Komödie (D 2023) 21.45 heute journal 22.15 Operation Omerta...



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110 Als der Winzer Werner Braumüller erschossen aufgefunden wird...

20.15 Polizeiruf 110 Ein Bild von einem Mörder. Kriminalfilm (D 2004)...



20.15 DOKU-SOAP

Bauer sucht Frau Seit 20 Jahren verhilft Inka Bause (o.) einsamen Bauern...

20.15 Bauer sucht Frau Doku-Soap. Moderation: Inka Bause 22.15 RTL Direkt...



20.15 DOKU-SOAP

Hochzeit auf den ersten Blick Bei Kevin und Francisca liegen die Nerven blank...

20.15 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap. Experten: Sandra Köhldorfer...



20.15 SHOW

TV total - Aber mit Gast Der Moderator Sebastian Purpaff (l.) präsentiert seine Comedy-Show...

20.15 TV total - Aber mit Gast Show. Moderation: Sebastian Purpaff 21.20 Chris du das hin?...



20.15 ACTIONFILM

Sherlock Holmes Holmes (Robert Downey jr.) und Watson gelingt es...

20.15 Sherlock Holmes Actionfilm (USA/D/GB/AUS 2009)...



20.15 DOKUMENTATIONSERIE

Mensch Retter Die Sanitäter Chris (r.) und Sina bewältigen in Frankfurt zwei Notfälle...

20.15 Mensch Retter (I) Dokumentationsreihe. Reanimation im Schockraum...



20.15 DOKU-SOAP

Lege kommt auf den Geschmack Der Food-Experte Sebastian Lege (o.) erforscht in seinem Lege Lab...

20.15 Lege kommt auf den Geschmack (2) Doku-Soap. Die perfekte Currywurst...



20.15 DOKU-SOAP

Lege kommt auf den Geschmack Der Food-Experte Sebastian Lege (o.) erforscht in seinem Lege Lab...

20.15 Lege kommt auf den Geschmack (2) Doku-Soap. Die perfekte Currywurst...

KIKA

11.00 logo! 11.10 Heidi 12.15 Snowsnaps Winterspiele 12.30 Die Maus 13.00 Tashi 13.25 Zoom...

NDR

11.30 Einfach genial 11.55 42 - Die Antwort auf fast alle 12.25 In aller Fr...

RBB

13.00 rbb24 13.10 rbb Gartenzeit 13.40 WaPo Bodensee 14.30 Der See der Träume...

3SAT

13.15 Flussauf, flussab 14.00 Winterwelten 14.45 Sylt im Winter...

arte

10.30 Die Bio-Revolution - Die Karriere der ökologischen Landwirtschaft...

PHOENIX

14.00 phoenix vorort 15.30 phoenix persönlich 16.00 USA - Noch immer Cowboys...

SPORT1

5.00 Teleshopping 7.00 Exatlon Germany - Die Mega Challenge. Show 9.30 Die PS-Profis...

EUROSPORT 1

8.30 Radsport: Track Champions League 11.30 Skispringen: Weltcup. Herren (HS 142)...

PANOMETER DRESDEN

amazonien 360° Panorama

Eine Erlebnisreise in den tropischen Regenwald

Eine Welt zum Staunen – faszinierend, großartig und äußerst fesselnd. Eine Natur, die betörender nicht sein könnte und doch vielfach unbekannt ist.

Yadegar Asisi hat diese Welt in seinem 360°-Panorama AMAZONIEN für uns eingefangen. Im Maßstab 1:1 auf 27 Metern Höhe offenbart das Kunstwerk die Komplexität und Schönheit des fernen brasilianischen Regenwaldes.

Durch audiovisuelle Effekte im simulierten Tag- und Nachtwechsel wird das Erlebnis nahezu greifbar und lebendig. Eine begleitende Ausstellung bietet zudem interessante Fakten und einzigartige Exponate, die das Verständnis für dieses einzigartige Ökosystem vertiefen. Tauchen Sie ein in die Welt von AMAZONIEN und lassen Sie sich von ihrer Schönheit und Vielfalt verzaubern.

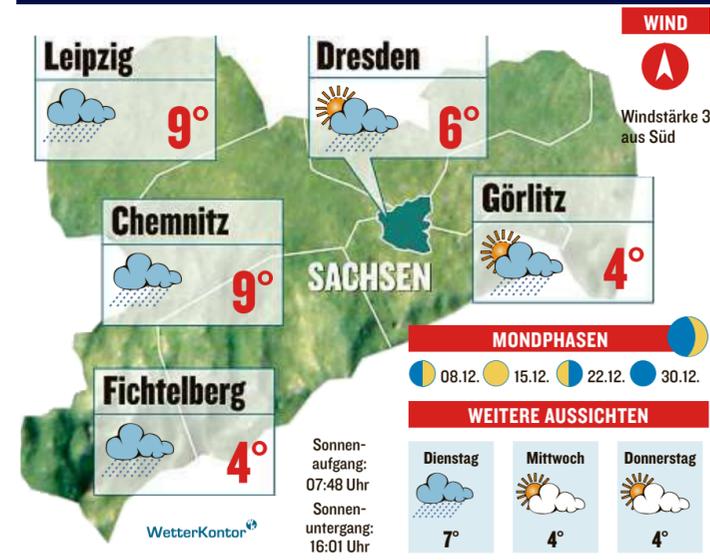


Panometer Dresden | Gasanstaltstraße 8b | 01237 Dresden
www.panometer-dresden.de | service@panometer-dresden.de

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Wenn Sie weiterhin hohe Anforderungen an die Familie stellen, stehen Sie bald allein da. Sie sind einfallreich und diszipliniert am Arbeitsplatz.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Freunde und Familie können sich im Moment nicht bei Ihnen beschweren. Sie nehmen sich für alle Zeit. Vergessen Sie sich selbst nicht!
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Ihre Umgebung macht Sie mit der Welt der Fantasie und Gefühlen vertraut. Diese sanfte Energie wird Sie als Gefühlsmensch stark ansprechen.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Denken Sie daran: Auch Hilfsbereitschaft kann ein gesundes Maß überschreiten, deshalb gibt es in unserer Sprache das Wörtchen „Nein“.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Unter ungünstigen Einflüssen neigen Sie dazu, unersättlich zu werden. Mäßigen Sie Ihre Wünsche, sonst bekommen Sie die Quittung dafür!
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Nehmen Sie sich Zeit und sorgen Sie für ausreichende Bewegung. Halten Sie sich zurück, gehen Sie kein Risiko ein und meiden Sie Gefahren!
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Das Geld rinnt Ihnen momentan durch die Finger. Ziehen Sie die Bremse an und seien Sie etwas sparsamer, sonst wird es bald eng werden.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Mit einem freundlichen Gesicht werden Sie Kollegen für sich einnehmen können, die Ihnen bislang distanziert gegenüberstanden haben.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Ihr Denken und Reden werden etwas flüchtig und unausgewogen sein. Durch diese Ungehaltenheit provozieren Sie andere und wecken Unmut.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Nehmen Sie nicht alles hin, was man Ihnen zumutet. Zeigen Sie, dass Ihre Gutmütigkeit Grenzen hat. Man wird Sie nicht weniger lieben.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Wenn Änderungen Ihre Pläne umwerfen, müssen Sie nicht durchdrehen. Überraschen Sie Ihren Partner mal mit einem Liebeswochenende.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Pläne und Vorhaben werden sehr konsequent und erfolgsorientiert durchgeführt. Das Schöne ist, Sie verlieren nie das Lächeln auf den Lippen.

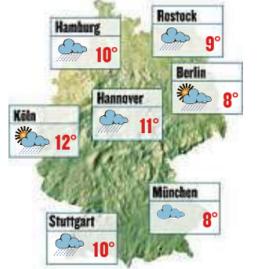
WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Erkältungskrankheiten sind zurzeit wieder häufig anzutreffen, und Wetterföhliche leiden verstärkt unter Kopfschmerzen. Herz-Kreislauf-Patienten müssen sich auf Beschwerden einstellen. Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen mit Atembeschwerden rechnen.

DRESDEN
Nur anfangs scheint noch kurze Zeit die Sonne. Rasch werden die Wolken dichter, und es fällt ab und zu Regen. Anfangs kann der Regen gefrierend sein und zu Glätte führen. Die Temperaturen erreichen Werte um 6 Grad. Der Wind weht schwach aus südlichen Richtungen. In der kommenden Nacht kühlt es auf Werte um 4 Grad ab.

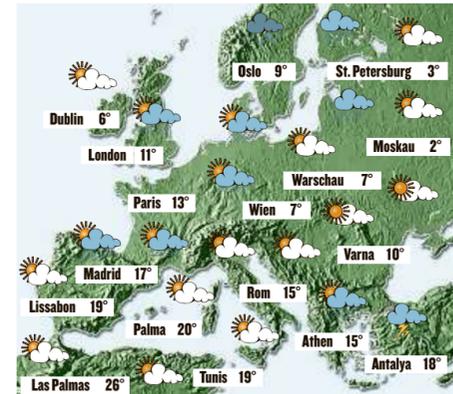
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-16°	Agadir	29°, heiter	Nairobi	23°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	6-9°	Amsterdam	11°, Regen	New York	4°, wolkig
Deutsche Ostseeküste	7-8°	Barcelona	19°, wolkig	Nizza	15°, wolkig
Algarve-Küste	19-20°	Budapest	4°, sonnig	Prag	3°, wolkig
Westliches Mittelmeer	16-21°	Dom. Republik	32°, Schauer	Rhodos	18°, Gewitter
Östliches Mittelmeer	17-23°	Izmir	15°, Schauer	Rimini	12°, wolkig
Kanarische Inseln	22-23°	Jamaika	33°, Schauer	Rio	33°, Schauer
		Kairo	21°, heiter	S. Francisco	17°, wolkig
		Miami	24°, heiter	Zürich	9°, Regen

URLAUBS-WETTER



NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 19292 oder 116117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 19292 oder 116117
Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum DD, Haus 28, Fiedlerstr. 25, Tel.: 19292 oder 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Krankenhaus DD-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, Tel.: 19292 oder 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Krankenhaus DD-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, Tel.: 19292 oder 116117
Zahnärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: BAG Dres. Hartmut Knoch & Heidrun Knoch Helko Knoch M.Sc., Reinickstr. 5, 01309 Dresden, Tel.: 0351/4593433;
24-Stunden-Notdienst: AllDent Zahnzentrum DD, Altmarkt 10a-d (Eingang über Seestr.), 01067 DD, Tel.: 0351/2718670;
Aktuelle Änderungen: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Apotheken-Notdienst: Kronen-Apotheke (Bautzner Str. 15), Paracelsus-Apotheke (C.-D.-Friedrich-Str. 13), Apotheke Naußlitz-Center (Kesselsdorfer Str. 81)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden (telefonische Anmeldung erforderlich), 18-8 Uhr: Tierarztpraxis Dr. Sebastian Justus, Tel.: 0351/32037540; LK Meißen: Brita Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg/OT Bärwalde, Tel.: 035208/33455

WITZ DES TAGES

Polizist zum Motorradfahrer: „Hier sind 70 erlaubt, Sie sind eben 250 gefahren, Sportsfreund!“ „Wie soll ich denn bei dem Tempo so ein kleines Schild erkennen können?“

Neue Zeiten



4	5		2				9	8
		7	5				4	
8			7	1	4			6
	4				5	1		
1	6						2	3
		9	6				7	
5			4	3	6			2
	1				2	6		
2	3				9		8	7

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Sudokus:

3	5	6	8	9	2	4	7	1
2	7	9	1	3	4	5	8	6
1	4	8	5	6	7	9	3	2
5	1	7	3	4	6	8	2	9
4	9	3	7	2	8	6	1	5
6	8	2	9	5	1	3	4	7
9	2	1	6	8	3	7	5	4
8	6	4	2	7	5	1	9	3
7	3	5	4	1	9	2	6	8

1	9	2	3	7	6	5	4	8
3	4	8	9	1	5	2	6	7
6	7	5	8	2	4	9	1	3
4	1	9	7	6	3	8	5	2
7	5	6	2	8	1	3	9	4
2	8	3	5	4	9	6	7	1
8	2	4	6	9	7	1	3	5
9	3	7	1	5	8	4	2	6
5	6	1	4	3	2	7	8	9

			7					
4						1	5	
7	8	6		4				3
			7	3				8
		5			7			
								4
	3			1	6	9		
	6	7						
1	2						4	



Helfende Hände

Lilly würde sich nicht zwingend als Weihnachtsmuffel bezeichnen. Doch Geschenke besorgen fällt ihr jedes Jahr aufs Neue schwer. Ihr fehlen einfach die passenden Ideen. Zum Glück ist der Mann an ihrer Seite ein Quell der Kreativität. Um ihn die ganze Arbeit aber nicht allein machen zu lassen, bietet Lilly ihrem fleißigen Weihnachtsmann als Engelchen ein paar helfende Hände an. Auch wenn sie zugeben muss, dass sie im Auspacken deutlich besser ist als im Einpacken...



2.12.2024

Foto: 123RF



Verkleidete Männer stürzen sich beim „Klaasohm“ von einer Litfaßsäule in die Arme der Schaulustigen. Zuvor machten sie die Straßen Borkums unsicher.

Skurriles aus aller Welt

Foto: dpa/Reinhold Grigoletti

Polizei verbietet Frauenschlagen bei Nikolausbrauch auf Borkum

BORKUM - In der Nacht zum 6. Dezember wird auf der Nordseeinsel Borkum „Klaasohm“ gefeiert. In diesem Jahr wird der Nikolausbrauch von der Polizei mit zahlreichen Einsatzkräften begleitet - um die Frauen im Ort vor Schlägen zu schützen! „Wir fahren eine Null-Toleranz-Linie“, betonte ein Sprecher der Polizei. Momentan werde ein Konzept erarbeitet, wie jede Form der Gewalt unterbunden werden soll. Zuvor hatte ein Bericht des

ARD-Magazins „Panorama“ über die Tradition bundesweit für Empörung gesorgt. Ein Team filmte im vergangenen Jahr, wie Frauen bei dem Fest auf der Straße von „Fängern“ festgehalten werden und ihnen die sogenannten Klaasohms mit einem Kuhhorn auf den Hintern schlugen. In einer Stellungnahme räumte der Verein Borkumer Jungens ein, dass das Schlagen mit Kuhhörnern in der Vergangenheit „und in Einzelfällen auch in den letzten

Jahren“ Teil des Brauches gewesen sei. Dieser Teil der Tradition habe jedoch nie den Kern des Festes ausgemacht. Auf Borkum wird sich erzählt, dass der Brauch auf die Zeit der Walfänger auf der Insel zurückgeht. Die Männer seien traditionell am Jahresende nach einigen Monaten auf See zurück auf die Insel gekommen und hätten mit dem Brauch klagemacht, dass nun wieder sie - und nicht die Frauen - das Sagen hätten.

Sie steigt bei „Sturm der Liebe“ aus

Fotos: ARD/WDR/Christof Arnold, ARD/WDR/Thomas Neumeier



Dionne Wudu (43) freut sich auf neue Projekte.

Dionne Wudu hat noch viel vor

Von Saskia Hotek

Und wieder heißt es bei „Sturm der Liebe“ Abschied nehmen: Nachdem das Traumpaar der 20. Staffel, Ana Alves (Soluna-Delta Kolkol, 26) und Philipp Brandes (Robin Schick, 30), große Hochzeit gefeiert hat, verlässt in dieser Woche Schauspielerin Dionne Wudu (43) als Nicole Alves den Fürstenhof.

„Ich habe tolle Erfahrungen beim ‚Sturm‘ gemacht, aber für mich persönlich wird es dann doch Zeit, um weiterzuziehen“, erzählt die Schauspielerin im MPO-Interview. Fast anderthalb Jahre stand sie für die Telenovela vor der Kamera. In dieser Zeit hat ihre Figur der Nicole Alves eine beachtliche Entwicklung genommen: von der Hausdame am Fürstenhof über die Besitzerin eines Cafés bis hin zur Sängerin am Broadway. „In so kurzer Zeit so extreme Wandlungen spielen zu dürfen, fand ich super. Mir hat auch ge-

fallen, dass ich den Gesang mit einbringen durfte“, so Wudu. Ihre letzte Szene hat die 43-Jährige bereits vor ein paar Monaten abgedreht. Seitdem lag sie aber nicht auf der faulen Haut. „Es ist genauso, wie ich es wollte - möglichst viele unterschiedliche, bunte Erfahrungen sammeln. Ich finde es ganz spannend, dass ich mich hier und da ein bisschen umschauen und ausprobieren kann.“ So moderierte sie mehrere Firmen-Events, arbeitete als Synchronsprecherin und stand natürlich auch weiterhin vor der Kamera, zum Beispiel für den Kinderfilm „Ein Mädchen namens Willow“ (Kinostart im Februar 2025). Außerdem ging die Schauspielerin zu den „Nachbarn“ von „Sturm der Liebe“, nämlich den „Rosenheim-Cops“, die auf dem Bavaria Filmgelände im Studio nebenan drehen.

So ganz aus der Welt ist sie also nicht und mit der Set-Familie bleibt sie auch weiterhin in Kontakt. „Ich habe entschieden, in München zu bleiben, weil es mir hier so gut gefällt. Die Kollegen vor und hinter der Kamera treffe ich privat regelmäßig.“ Und außerdem: „Ich schließe nicht aus, dass ich irgendwann wieder zu-

rückkomme, sofern alle Beteiligten damit einverstanden sind.“ Denn ihre Figur Nicole bekommt kein endgültiges, dafür aber ein Ende mit viel Herzscherz. Sie wird ihren Freund Dr. Michael Niederbühl (Erich Altenkopf, 55) zurücklassen. „Beide haben unterschiedliche Zu-



Die Trennung von Dr. Michael Niederbühl (Erich Altenkopf, 55) fällt ihr nicht leicht.

kunftsträume, aber die Liebe ist nicht weg. Michael lässt Nicole für ihren Traum von der Gesangskarriere ziehen.“ Ihre letzte Folge wird morgen um 15.10 Uhr im Ersten ausgestrahlt.

Nicole Alves startet als Sängerin durch.



Prince Damien (33) spielt in Hamburg den jungen „King of Pop“.

Benet Monteiro (39) singt auf der Bühne die größten Hits von Michael Jackson - von „Beat It“ bis „Bad“ und „Thriller“.

Prince Damien mimit Michael Jackson

HAMBURG - Seit 2022 läuft das „Michael Jackson Musical“ am Broadway. Schon mehr als zwei Millionen Menschen wollten die mit vier Tonys ausgezeichnete Show sehen. Gestern Abend feierte das Musical in Hamburg Premiere - mit einem Dschungelkönig auf der Bühne. Das Musical erzählt die Entstehungsgeschichte von Michael Jacksons (†50) „Dangerous“-Welttournee im Jahr 1992. Dabei wird

der „King of Pop“ von drei Darstellern verkörpert: Neben den Kinderdarstellern spielt TV-Star Prince Damien (33), der 2016 die RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ und vier Jahre später das „Dschungelcamp“ gewann, den jungen Jackson. Der gebürtige Brasilianer Benet Monteiro (39), der schon „Hercules“ spielte, mimit den erwachsenen Superstar.

Foto: Montage: dpa/Stage Entertainment GmbH, dpa/Marcus Banitt

MORGENPOST

Aurora Ramazzotti hat sich verlobt

Ein Schwiegersohn für Michelle Hunziker

Tränen des Glücks: Aurora Ramazzotti (27) hält stolz den Verlobungsring von Goffredo Cerza (28) in die Kamera.

Das Paar verliebte sich 2018 auf dem Weihnachtsmarkt in London - nun folgte am selben Ort die Verlobung.

Romantischer konnte das erste Adventswochenende für Aurora Ramazzotti (27) nicht enden: Die Tochter von TV-Star Michelle Hunziker (47) und Schmusesänger Eros Ramazzotti (61) erhielt auf dem Weihnachtsmarkt im Londoner Hyde Park einen Heiratsantrag - und zwar in luftiger Höhe!

Goffredo Cerza (28), mit dem das Model seit 2018 liiert ist, ging während einer Fahrt mit dem Riesenrad auf die

Knie, wie zahlreiche bei Instagram veröffentlichte Schnappschüsse zeigen. Aurora konnte ihr Glück kaum fassen, schlug überrascht die Hand vor den Mund. Weitere Fotos zeigen, wie die 27-Jährige - den gemeinsamen Sohn Cesare (1) im Arm haltend - vor Glück ein paar Tränen verdrückt. „Ich habe JA gesagt an dem Ort, an dem wir uns verliebt haben“, schrieb die frisch Verlobte gestern zu den Bildern. Auf Italienisch verspricht sie ihrem künftigen Ehemann zudem: „Ich liebe Dich für immer!“

Michelle Hunziker (47) freut sich für ihre große Tochter.

Bei Sunnyi Melles (66) läuft's: Im September konnte sie sich als beste Schauspielerin den Fernsehpreis sichern.

Brad Pitt (60) outet sich als Fan.

Fotos/Montage: IMAGO/Future Image, IMAGO/MediaPunch



Wie Sunnyi Melles Brad Pitt beeindruckte

BERLIN - „Triangle of Sadness“, „Die Zweiflers“ oder als Marlene Dietrich (†90) in „Becoming Karl Lagerfeld“: Sunnyi Melles (66) hat seit paar Jahren einen guten Lauf. Mit einer ihrer Rollen beeindruckte sie sogar einen absoluten Megastar.

Dank ihrer Darstellung und der wirklich krassen Kotz-Szene in „Triangle of

Sadness“, dem Cannes-Gewinner von 2022, ist Melles auch international anerkannt. Selbst Brad Pitt (60) blieb die deutsche Schauspielerin in Erinnerung, wie sie dem Magazin „Icon“ berichtet. Die beiden seien sich in Paris begegnet, wo er ihr erzählte, dass er die Tragikomödie zweimal gesehen habe. „You were fantastic!“, lobte er Melles.



In riesigen Schneekugeln wurden ganze Winterlandschaften installiert.

Stauend beobachtet die Fürstenfamilie rund um Albert von Monaco (66, M.), wie die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt.

Mini-Royals lassen Monaco leuchten

Da strahlten die Augen der gesamten monegassischen Fürstenfamilie: Prinz Jacques und Prinzessin Gabriella (beide 10) haben im Beisein ihrer Eltern die Weihnachtszeit in dem kleinen Stadtstaat eingeläutet. Die Zwillinge von Fürst Albert (66) und seiner Frau Charlene (46) durften vor dem bekannten Casino in Mon-

te-Carlo einen riesigen roten Knopf drücken, der dafür sorgte, dass die umliegenden Gebäude sowie riesige, mit Winterlandschaften dekorierte Weihnachtskugeln im schönsten Licht erstrahlten. Anschließend bewunderte die Familie die aufwendigen Dekorationen. Ein wahrhaft strahlend schöner Termin!

Fotos/Montage: instagram.com/therealauragram, IMAGO/Gennaro Leonardi